

GEMEINDEZEITUNG  
**Bergheim**  
Nr. 176 | Februar 2017 Information des Bürgermeisters



6

PÄCHTER FÜR  
SCHWIMMBADBUFFET  
GESUCHT

7

ENERGIETAG BERGHEIM -  
ELIXHAUSEN:  
23. März, 18:00 - 21:00 Uhr

20

„RÖMERZEITLICHER  
GUTSHOF VON KE-  
RATH“: 22. Februar

## GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN  
WAS GIBT ES NEUES
- 6** FLÄCHENWIDMUNGSPLAN
- 8** FISCHACH  
RENATURIERUNG BALD  
ABGESCHLOSSEN
- 9** FLÜCHTLINGSQUARTIER  
IN BETRIEB
- 10** VORANSCHLAG 2017
- 13** ALTPAPIER- UND  
KUNSTSTOFFTONNEN

## LEBEN IN BERGHEIM

- 24** FIT DURCH DEN WINTER  
TEIL II
- 25** PFARRGEMEINDERATSWAHL  
AM 19. MÄRZ 2017

## VEREINSLEBEN

- 27** ORTSSCHITAG  
25. FEBRUAR 2017
- 28** FREIWILLIGE FEUERWEHR  
MITGLIEDERVERSAMMLUNG

## GESCHICHTE

- 31** AUS ALTEN ZEITEN  
DIE RÖMER IN BERGHEIM

## WIR STELLEN VOR

- 32** OBST- UND  
GARTENBAUVEREIN BERGHEIM

## RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 34** MENSCHEN
- 36** VERANSTALTUNGEN



9

2017 wieder 3 neue  
Brücken



18

Anmeldungen für die  
Kinderbetreuungseinrichtungen

„Neues vom römer-  
zeitlichen Gutshof  
von Kerath“ am 22.02.  
im Mehrzweckhaus  
Bergheim

20



22

NATUR und TECHNIK

### Redaktion

Gemeindeamt Bergheim  
„Gemeindezeitung“  
z.Hd. Fr. Manuela Heckel  
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim  
Tel.: 0662/452021-22  
Fax: 0662/452021-33  
E-Mail: [gemeindezeitung@bergheim.at](mailto:gemeindezeitung@bergheim.at)

Redaktionsschluss für die nächste Aus-  
gabe ist der 22.02.2017

### Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr  
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr  
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre  
Hochzeits- oder Babyfotos auf  
[gemeindezeitung@bergheim.at](mailto:gemeindezeitung@bergheim.at) mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben  
gerade eine besondere Leistung er-  
bracht, einen akademischen Abschluss  
oder eine besondere Auszeichnung er-  
halten? Lassen Sie es uns wissen, wir  
berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider  
keine Privatanzeigen berücksichtigen.  
Wir bitten um Verständnis. Gerne ver-  
öffentlichen wir aber Stellenangebote  
von Bergheimer Firmen.

## Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

### Energietag – Bergheim/Elixhausen

Nach dem erfolgreichen Energietag der beiden Gemeinden im letzten Jahr in unserem Mehrzweckhaus gibt es am 23. März nun eine zweite derartige Veranstaltung, diesmal in Elixhausen. Ich lade herzlich dazu ein, sich Zeit zu nehmen, um sich zu informieren und in Zukunft Energie und damit auch Geld zu sparen. Es gibt ein umfangreiches Programm, in dem auch ausreichende Gelegenheiten für individuelle Beratung vorgesehen sind.

### Förderungen und Serviceleistungen der Gemeinde

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung sind (wieder einmal) die Förderungen und Serviceleistungen der Gemeinde Bergheim dargestellt. Ich darf einladen und auffordern, diese zu nützen und in Anspruch zu nehmen. Die Förderungen zielen in besonderer Weise auf umweltschonende Maßnahmen und auf die Unterstützung von Familien ab.

### Flüchtlinge, aktuelle Situation in Bergheim

Nach langer Verzögerung ist es jetzt Fakt: Das Flüchtlingsquartier des Bundes im Handelszentrum hat mit 9. Jänner seinen Betrieb aufgenommen. In diesem Verteilzentrum sind Asylwerber während der ersten Phase des Asylverfahrens, also nur für wenige Tage, untergebracht. Der Tagesablauf der Asylwerber ist streng geregelt und innerhalb des Quartiers gibt es eine 24-Stunden-Betreuung. Als Gemeinde werden wir darauf achten, dass Zusagen und Regeln eingehalten werden, sowie unseren Beitrag für ein gemeinsames Miteinander leisten.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Betreuungsleitung vor Ort (Bericht im Blattinneren) oder an uns. Es ist uns wichtig, dass Probleme schnell gelöst und Gerüchte aus der Welt geschafft werden.

### Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Bergheim besteht seit nunmehr fast 90 Jahren und leistet vorbildliche Arbeit für die Erhaltung und Weiterführung der Obst- und Gartenbaukultur. Mit eingeschlossen in den Verein sind die Imker. Dies ist insofern sehr wichtig, weil es ohne die emsige Arbeit der Bienen keine Früchte geben würde. Auch die Schule und die Gemeinde sind durch das Obstbaumprojekt in der NMS in die Arbeit des Vereines eingebunden. Die Kinder lernen dabei, was es bedeutet, eigenes Obst pflücken und genießen zu können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern des Vereines für ihre engagierte Arbeit und in diesem Sinne wünsche ich weiterhin viel Erfolg.

### Ihr/Euer Bürgermeister




bergheim - die energieeffiziente gemeinde



**IMPRESSUM:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at.  
Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

# Kurz notiert



Foto: Pixabay

## Kastrationspflicht von Katzen

Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

Auch Katzen, die einem Landwirt gehören, unterliegen den selben Bestimmungen hinsichtlich Haltung und der Pflicht zur Kastration!

Ausgenommen von der Kastrationspflicht sind nur noch Katzen, deren Halter bei der Bezirkshauptmannschaft eine Zucht angemeldet haben!

Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht drohen Strafen bis 3.900 Euro!



Foto: Pixabay

## „Die lange Nacht der BERGHEIMER CHÖRE“

Am Freitag, den 28. April 2017, findet ab 18 Uhr auf dem Bergheimer Dorfplatz „Die lange Nacht der Bergheimer Chöre“ statt. Die bekannten Bergheimer Chöre stellen sich bei dieser Veranstaltung vor und geben ca. 10-20 min ihrer Lieder zum Besten.

Sind auch Sie eine gesangsbesgeisterte Gruppe (ab 4 Personen), die gerne dabei sein möchte? Dann bitte bis Ende Februar bei Claudia Haslauer melden (0676/309 73 72).



Quelle: Skiregion Dachstein West – D. Schauflier

## Bergheimer fahren günstig Ski

### So einfach geht's:

Sie kaufen sich im Gemeindeamt Bergheim Skitickets, fahren nach Gosau, Russbach oder Annaberg und gehen direkt zum Zutrittsleser beim Drehkreuz. Die verbilligten Tickets sind an der Liftkassa nicht erhältlich! Die gekauften Skipässe können an einem beliebigen Tag während der Wintersaison eingelöst werden.

Die Aktion gilt von 4. Dezember 2016 bis 2. April 2017. Skitickets der vorigen Saison sind auch diese Saison noch gültig! **Rückgabe oder Umtausch der Skipässe ist nicht möglich!**

### Und das ist noch nicht alles:

Auch an die Umwelt wurde bei dieser Aktion gedacht. Ein kostenloser Shuttlebus fährt täglich von Bergheim nach Russbach und abends wieder retour. Abfahrt um 07:40 Uhr beim Bahnhof der Lokalbahn in Bergheim, Ankunft um ca. 18:20 Uhr wieder in Bergheim. Weitere Infos und **Anmeldung** unter Tel. 06242/440.

**Ein Service der Gemeinde Bergheim als familienfreundliche Gemeinde.**

### PREISE:

Kinder:  
€ 9,00 anstatt € 18,00

Jugendliche:  
€ 19,00 anstatt € 26,70

Erwachsene:  
€ 34,00 anstatt € 42,40

**Die Gemeinde wünscht schöne und unfallfreie Skitage.**



## APP und Newsletter der Gemeinde

### APP

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis oder den Gemeindeeinrichtungen perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

### Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde erinnern. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at).

### Newsletter

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde unter [www.bergheim.at](http://www.bergheim.at) - dort haben Sie die Möglichkeit, unter dem Menüpunkt „Bürgerservice“ den Newsletter der Gemeinde Bergheim zu abonnieren. Sie erhalten damit regelmäßig und kostenlos aktuelle Informationen, die neueste Gemeindezeitung, Amtstafeltermine etc. Weiters besteht die Möglichkeit, den Veranstaltungsnewsletter zu abonnieren! Nutzen Sie diese Möglichkeit, um immer auf dem Laufenden zu sein!



**Anmeldung: 10.02 bis 03.03.2017**

Montag - Freitag jeweils 08:00 bis 15:00 Uhr

In den Semesterferien (13.02 - 17.02.2017) 09:00 bis 11:00 Uhr

- moderne Lernflächen für COOL „Cooperatives offenes Lernen“
- Junior-Firmen-Projekt (Landessieger 2014 und 2015)
- verschiedene Ausbildungsschwerpunkte
- Schnuppern jeden Freitag möglich (Anmeldung über die Homepage)



Besuche uns auf unserer Homepage  
[www.hak-oberndorf.salzburg.at](http://www.hak-oberndorf.salzburg.at)

**Leidenschaft zum Beruf machen.**  
**Tagesmutter oder Tagesvater werden.**

**HILFSWERK**

**Sie sind ...**

- herzlich, kreativ und lieben Kinder.

**Sie wollen ...**

- noch einmal durchstarten.
- sich komplett verändern.
- Familie und Beruf verbinden.
- zu Hause arbeiten.
- eine Arbeit mit Herz und Sinn.

**Wir bieten ...**

- Eine pädagogische Ausbildung als Tagesmutter bzw. -vater
- Eine Zusatzausbildung für die Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- Gehalt von EUR 1.746,20 brutto pro Monat (Basis: Betreuung von vier Kindern mit jeweils 38 Wochenstunden)
- Laufende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Persönliches Gesundheitsmanagement

**Wir suchen Tagesmütter und -väter in Bergheim und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**

Hilfswerk Salzburg  
Familien- und Sozialzentrum Oberndorf  
Mag. Claudia Petschi  
Telefon: 067226697  
Email: [c.petschi@salzburger.hilfswerk.at](mailto:c.petschi@salzburger.hilfswerk.at)

Leben.  
Lernen.  
Hilfswerk.

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

# PÄCHTER für Schwimmbadbuffet mit Sauna im Freibad Bergheim „Bergxi“ GESUCHT

Die Freibad Bergheim Errichtungs- und Betriebsges.m.b.H., Iselstraße 20, 5101 Bergheim, schreibt die Verpachtung des Schwimmbadbuffets mit Sauna im Freibad Bergheim „Bergxi“ aus.

- **Pachtobjekt:** Gut aufgebautes, ganzjährig betriebenes Café/Restaurant mit bewirtetem Saunabetrieb. Vollmöbliertes Nichtraucherlokal (ca. 50 Plätze) mit bestuhltem Gastgarten (ca. 180 Plätze) für Schwimmbadbesucher und Laufkundschaften
- **Pachtbeginn:** 01. Mai 2017
- **Pachtdauer:** Diese ist einvernehmlich festzulegen!
- **Pachtzins:** Es ist ein unverbindliches Angebot zu stellen. Die Festlegung erfolgt einvernehmlich.
- **Öffnungszeiten:** Betriebspflicht während der Öffnungszeiten des Schwimmbades von Mai bis September und bedingt während des Betriebes des Eislaufplatzes
- **Voraussetzung:** Die Genehmigung zur Führung eines Gastgewerbeunternehmens muss nachgewiesen werden!
- **Einrichtung:** teilweise vorhanden, weitere Einrichtung und Betriebsausstattung zur nahtlosen Übernahme vom bisherigen Pächter
- **Besichtigung:** nach telefonischer Vereinbarung mit Herrn GF Anton Zitz unter 0662/452021-21

Die Vergabe des Pachtobjektes liegt im freien Ermessen. Über das vorliegende Pachtangebot wird mit dem Bieter nach Ablauf der Bewerbungsfrist ein Bietergespräch geführt.

Wir ersuchen um Vorlage des Angebotes bei der Freibad Bergheim Errichtungs- und Betriebsges.m.b.H. bis spätestens 24. Februar 2017 um 12:00 Uhr (einlangend)!

## Reinigung der Gemeindeobjekte - Aushilfe/Vertretung gesucht

Aushilfskräfte für die Reinigung der Gemeindeobjekte gesucht. Bewerbungen an das Gemeindeamt Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim, E-Mail: [gemeinde@bergheim.at](mailto:gemeinde@bergheim.at)



## Flächenwidmungsplan

### Maria Plain

Für den Bereich um den Gasthof Maria Plain ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes von derzeit Grünland in Bauland - Sonderfläche geplant. Damit soll die Möglichkeit einer Verbesserung der touristischen Infrastruktur geschaffen werden. So soll etwa der Parkplatz neu gestaltet und anstelle des bisherigen „Stadls“ ein Neubau für touristische Zwecke errichtet werden. Weiters ist der Bau eines Hack-schnitzelheizwerkes für die Gesamtanlage vorgesehen. Die Planungen erfolgen in enger Abstimmung mit der Naturschutzbehörde.

### Muntigl

In Muntigl ist eine Abrundung des bestehenden Dorfgebietes beabsichtigt. Damit sollen die bestehenden Bauten eines landwirtschaftlichen Betriebes erfasst werden. Im Rahmen einer ehemaligen Landwirtschaft ist weiters der Bau eines Austragshauses geplant.

Die hierzu vorliegenden Unterlagen können im Gemeindeamt eingesehen werden.

# ENERGIETAG BERGHEIM - ELIXHAUSEN

## HEIZUNGSSANIERUNG- BRINGT ´S WAS?

EINE GEMEINCHAFTSAKTION DER GEMEINDEN BERGHEIM UND ELIXHAUSEN

Wussten Sie, dass der Wirkungsgrad eines Heizkessels im Verlauf eines Betriebsjahres um bis zu 4% sinken kann? Wissen Sie auch, wieviel man sich sparen kann, wenn die Heizung des Hauses regelmäßig gewartet und richtig eingestellt wird?

Diesen Fragen und ganz besonders dem Thema Heizungssanierung wollen wir beim diesjährigen Energietag von Elixhausen und Bergheim nachgehen. Was ist bei einer Sanierung zu beachten, welche Einsparpotentiale sind vorhanden, welche Fördermöglichkeiten gibt es, wo erhalte ich die beste Unterstützung?

Bei diesem Infoabend werden auch die Ergebnisse der Energie- und Mobilitätsenerhebung der Gemeinde Elixhausen vorgestellt. Mittels Fragebogen wurde die Ist-Situation der Gebäude in Elixhausen und das Mobilitätsverhalten der Bürger erhoben.

**WO? Saal Nachbarschaft Elixhausen (Sachsenheimstraße 5)**

**WANN? 23. März 2017, ab 18:00 Uhr**

## PROGRAMM UND VORTRÄGE

**18:00 Uhr** Einlass  
**18:30 Uhr** Begrüßung durch Bürgermeister Markus Kurcz und Johann Hutzinger

Stefan Zenz, SIR: Vorstellung Kommunale Energieerhebung Elixhausen

Georg Thor, Energieberatung Salzburg,  
Andreas Rotter, Innungsmeister Installateure:  
„Heizungssanierung: Was ist zu beachten,  
was bringt ´s?“  
Verlosung der Preise zur  
„Kommunalen Energieerhebung Elixhausen“

Im Anschluss an die Vorträge stehen Ihnen ein Energieberater des Landes Salzburg und der Innungsmeister der Installateure für alle Fragen zum Heizungssanieren zur Verfügung.

Ebenso können Sie sich umfassend zum Ergebnis der Energieerhebung bei Martin Rehl und Robert Heinrich, Schüler der HBLA-Ursprung und Projektanten der Energieerhebung, informieren.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



# FISCHACH

## Renaturierung bald abgeschlossen

Wie bereits mehrmals berichtet wurde und wie Sie vor Ort sehen können, werden derzeit an der Fischach zwischen Bergheim und Lengfelden größere Renaturierungsarbeiten durchgeführt. So wird in der sogenannten Dexau ein Hochwasserentlastungserinne gebaut. Der Geh- und Radweg wird etwas weiter südlich wieder errichtet. Dafür musste eine Teilfläche von rund 8.500 m<sup>2</sup> des vorhandenen Waldes gerodet werden. Noch heuer soll aber schon wieder bepflanzt werden. Nach Abschluss der Arbeiten soll dort ein schönes Naturjuwel entstehen und der Hochwasserschutz im Bereich Uferweg verbessert werden.

### WEITERER ABLAUF:

#### Derzeitige Arbeiten:

*Bis Anfang April*

Umgehungsgerinne und Renaturierung im Bereich Dexau.

*Bis Mitte Februar*

Bau des neuen Geh- und Radweges. Bis Ende März ist noch mit Behinderungen durch Baufahrzeuge zu rechnen.

*Ende Februar bis Ende März*

Erhöhung des Hochwasserdammes im Bereich Uferweg.

Wir bitten darum die Behinderungen zu entschuldigen und freuen uns auf eine neue schöne Fischachau und einen verbesserten Hochwasserschutz.



Fotos: Willi Feldbacher

Bis Ende März sollen die Arbeiten an der Fischachrenaturierung abgeschlossen sein.



Die zwei Wassersohlrampen beim Hammerersteg werden ab Ende Februar umgebaut.



Die Wassersohlrampe an der Fischachstraße wird Ende März umgebaut.

## Viel Geld von der Salzburg AG

Wie Sie sicher festgestellt haben, wurde in den letzten Jahren an den Bergheimer Gemeindestraßen viel gegraben. Jetzt konnte von der Gemeinde unter Bürgermeister Hutzinger erreicht werden, dass die Salzburg AG die Gemeinde Bergheim für die damit verbundenen Schäden entschädigt. So werden einige Straßenbereiche auf Kosten der Salzburg AG saniert und die Gemeinde erhält eine größere Zahlung. In Summe macht das 150.000 € aus.

## 2017 wieder 3 neue Brücken

Von den 57 Brücken, die es in Bergheim gibt, wurden in den letzten Jahren zehn erneuert oder grundlegend saniert. Heuer werden wieder drei Brücken neu gebaut. Alle drei betreffen den Plainbach.



Im heurigen Frühjahr wird die Plainbachbrücke bei der Plainstiege im Handelszentrum erneuert. Ebenso, wie berichtet, die Brücke beim Keltenweg.



Der Plainbachsteg in der Moosfeldstraße ist verfault und muss daher im Sommer erneuert werden.

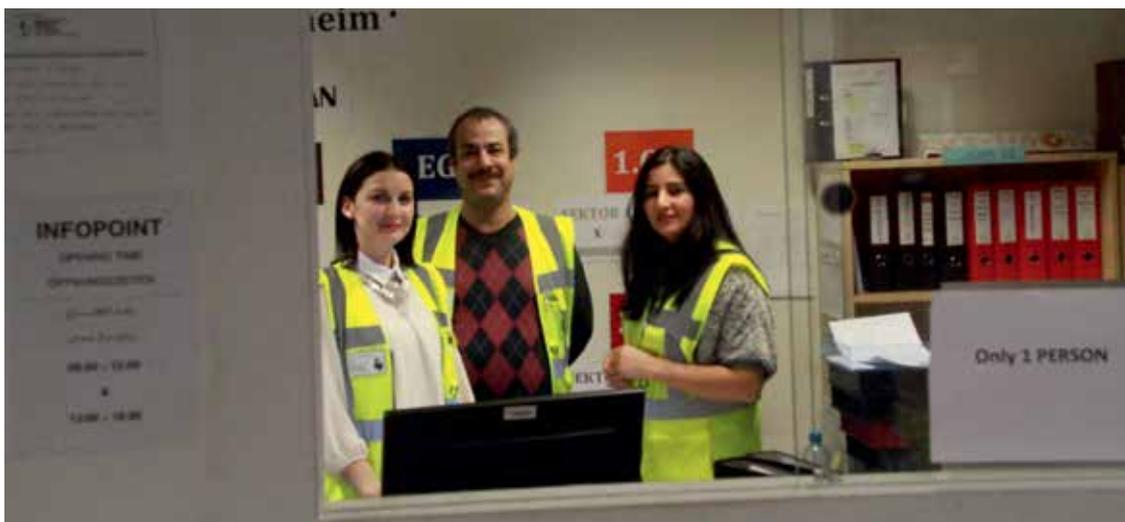
Fotos: Willi Feldbacher

## Flüchtlingsquartier in Betrieb

Mit 9. Jänner hat das Verteilquartier des Bundes in den Gebäuden der ehemaligen Porsche Informatik seinen Betrieb aufgenommen. Während ihres Aufenthalts wird geprüft, ob die Flüchtlinge überhaupt für ein Asylverfahren zugelassen werden. Wenn die Zuständigkeit Österreichs feststeht, werden die Asylwerbenden an Betreuungsstellen der Bundesländer weitergegeben. Innerhalb des Quartiers gibt es strenge Regeln und eine 24-Stunden-Betreuung. Verstöße gegen die Hausordnung werden kompromisslos geahndet. Außerhalb des Quartiers müssen sich die Flüchtlinge wie alle anderen Bürgerinnen und Bürger an die gültigen Gesetze und Vorschriften halten.

Bei Fragen oder Sorgen wenden Sie sich bitte an den Journdienst der Betreuungsleitung (Fa. ORS) unter 0660/18 41 927 oder an die Gemeinde.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.bergheim.at](http://www.bergheim.at)



Das Flüchtlingsquartier wird von Beamten des BM für Inneres geleitet. Als Dienstleister fungiert die Fa. ORS. Im Bild Mitarbeiter der Fa. ORS beim Info-Point im Inneren des Gebäudes.

# Der Jahresvoranschlag 2017 der Gemeinde Bergheim

Der vorliegende Jahresvoranschlag wurde einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen. Der Jahresvoranschlag ist ausgeglichen und umfasst im ordentlichen Haushalt einen Rahmen von € 18.622.300,-- und im außerordentlichen Haushalt einen Rahmen von € 2.642.500,--

Die Einnahmen teilen sich wie folgt auf:

	in €
Eigene Steuern	5.676.000
Abgabenerstragsanteile	4.442.800
Benützungsgebühren	1.644.400
Leistungserlöse	2.683.300
Einnahmen Besitz- u. wirtsch. Tätigkeit	121.000
Laufende Transferzahlungen v. Trägern öffentl. Rechts	638.400
Sonstige laufende Transfereinnahmen	78.100
Gewinnentnahmen	393.600
Einnahmen a. Veräußerung u. sonst. Einnahmen	2.302.200
Kapitaltransferzahlungen v. Trägern öffentl. Rechts	477.700
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	163.400
Entnahmen aus Rücklagen	729.200
Rückzahlung Bezugsvorschüsse	16.900
Investitionszuschüsse an Betr. marktbest. Tätigk.	497.700
Zuführungen aus dem ord. Haushalt	1.345.000
Abwicklung Soll-Überschuss 2015	55.100
	<b>21.264.800</b>

Von den eigenen Steuern ist nach wie vor die Kommunalsteuer mit € 4.760.000,-- die mit Abstand größte Einnahmequelle. Die Grundsteuer B wurde im Rechnungsjahr mit € 680.000,-- veranschlagt.

## Ertragsanteile:

Die Ertragsanteile netto betragen € 3.514.000,-- für das Rechnungsjahr 2017.

Die Entwicklung der letzten Jahre stellt sich folgendermaßen dar:

Ertragsanteile nach	2017	2016	2015	2014
abgestufter Bevölkerungsschlüssel	4.442.800,00	3.861.600,00	3.830.700,00	3.610.100,00
abzüglich Landesumlage	928.800,00	991.000,00	1.000.000,00	894.500,00
<b>Netto</b>	<b>3.514.000,00</b>	<b>2.870.600,00</b>	<b>2.830.700,00</b>	<b>2.715.600,00</b>

	Einnahmen	Ausgaben	Abgang
Amtsgebäude (Abschluss Umbauarbeiten)		30.000	30.000
Feuerwehr	66.000	416.600	350.600
Volksschule	15.200	267.400	252.200
Neue Mittelschule	270.000	514.100	244.100
Sonderschulen		40.000	40.000
Polytechnische Schulen		28.000	28.000
Berufsbildende Schulen		95.000	95.000
Kindergarten Bergheim	154.900	460.900	306.000
Kindergarten Lengfelden	153.500	423.300	269.800
Krabbelstube Seniorenheim	163.100	303.600	140.500
Altersgem. Schulkindgruppe	136.800	252.500	115.700
Mittagsbetreuung Schulkinder	24.600	74.300	49.700
Krabbelstube Lengfelden	56.600	130.900	74.300
Jugendtreff	6.900	42.600	35.700
Sonst. Einrichtungen f. Kleinkinder (Tagesmütter, KOKO usw.)		40.000	40.000
Sportanlagen		188.800	188.800
Bücherei	2.100	21.800	19.700
Musikum		81.900	81.900
Denkmalpflege		10.000	10.000
Kirchliche Angelegenheiten (inkl. Anteil Orgel)		35.000	35.000
Sozialhilfe		380.300	380.300
Behindertenhilfe		377.000	377.000
Jugendwohlfahrt		172.000	172.000
SAGES (Krankenhäuser)		1.370.000	1.370.000
Familienförderung		50.000	50.000
Natur- und Landschaftsschutz		37.800	37.800
Reinhaltung der Luft (Förderungen für Solar, Pellets, Photovoltaikanlagen usw.)	25.000	25.000	
Rettungsdienste (ÖRK)		24.200	24.200
Gemeindestraßen		452.000	452.000
Müllabfuhr	499.700	499.600	-100
Müllbeseitigung Straße (Entsorgung Kehrsplitt usw.)		14.700	14.700
Kinderspielplätze		54.900	54.900
Öffentliche Beleuchtung		136.900	136.900
davon Erweiterung		70.000	70.000
davon Stromkosten		31.000	31.000
davon Instandhaltung		33.000	33.000
Friedhof	20.000	46.100	26.100
Wasserversorgung	469.400	480.900	11.500
Abwasserbeseitigung	980.300	611.900	-368.400
Seniorenzentrum St. Georg	4.126.900	4.293.100	166.200
Kleinkraftwerk	30.000	4.800	-25.200
Öffentlicher Personennahverkehr		235.000	235.000
davon Flachgautakt II (Linie 120)		18.000	18.000
davon Linie Voggenberg		103.000	103.000
davon Verlustabdeckung Linie 21		114.000	114.000

## Zu den auf der vorigen Seite angeführten Zahlen einige Erläuterungen:

- Der Umbau des Zentralamtes (Bürgerservice, Meldeamt, Bauamt usw.) kostet insgesamt € 100.000,--
- Für die Feuerwehr sind € 60.500,-- für Ausrüstung und Bekleidung vorgesehen. Die Löschzüge Muntigl, Lengfelden und Voggenberg werden mit der sandgelben Einsatzbekleidung ausgestattet.
- Es sind € 200.000 als Teilbetrag für die Ersatzanschaffung des 25 Jahre alten Rüstlöschfahrzeugs in Lengfelden vorgesehen.
- Bei der Abwasserbeseitigung wird der Überschuss für laufende und künftige Sanierungen, Ausbau und Instandhaltung verwendet.
- Für die Notstromversorgung ist der Ankauf eines 30 kVA Generators sowie eines 13 kVA Generators um insgesamt € 11.000,-- vorgesehen.
- Für das Mehrzweckhaus sind € 35.000,-- für die Sanierung der Fenster bzw. für die Zaunerneuerung beim Parkplatz vorgesehen.
- Der Abgang im Seniorenheim teilt sich auf die Gemeinden Elixhausen und Bergheim auf (Bergheim: € 166.200,--, Elixhausen: € 55.400,--)

## Außerordentlicher Haushalt:

Der außerordentliche Haushalt umfasst einen Finanzrahmen von € 2.642.500,--. Die Finanzierung erfolgt durch:

Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt	1.345.000
Entnahme Haushaltsrücklage	729.200
Kapitaltransferzahlungen vom Bund	405.000
Kapitaltransferzahlungen von d. Wassergenossenschaften	70.000
Kapitaltransferzahlungen v. privaten Haushalten	93.300
<b>Gesamt</b>	<b>2.642.500</b>

## Geplante Projekte:



Gemeindestraßen  
€ 700.000,--



Restrukturierung Fischach  
€ 65.800,--



Ökol. Verbauung Plainbach  
€ 161.700,--



Hochwassereinsatz der Feuerwehr  
in Hagenau

Oberflächenentwässerung Hagenau  
€ 600.000,--



Fischaufstiegshilfe Wehr  
€ 46.700,--

Restwasserkraftwerk  
€ 150.000,--

# Altpapier- und Kunststofftonnen

## Abholtag ist Freitag

In den letzten Wochen wurden zahlreiche Tonnen zur getrennten Sammlung von Altpapier und Kunststoffverpackungen ausgeliefert. Erfreulich, dass so viele BergheimerInnen Interesse an der getrennten Sammlung haben. Diese Tonnen ergänzen das bisher bestehende Sammelsystem an öffentlichen Plätzen.

Grundsätzlich werden die Wertstofftonnen jeden Freitag entleert. Wurde jedoch ein 14-tägiges Entleerungsintervall vereinbart, werden die Altpapier- und Kunststofftonnen in den geraden Kalenderwochen entsorgt, die Tonnen für Kunststoffverpackungen in den ungeraden Kalenderwochen. Die Tour beginnt schon früh am Morgen.

Sollten Sie noch Fragen dazu haben, steht Ihnen unsere Umweltberaterin Frau Mag. Christine Schnell (Tel.: 452021-32) gerne zur Verfügung.

## WAS DARF IN DIE TONNEN?

Zur Erinnerung nochmals ein kleiner Überblick, was in die Wertstofftonnen darf.

### Altpapier:

#### ☺ Ja:

Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Telefonbücher, Kuverts, Briefpapier, Papiertragetaschen, Packpapier....

#### ⊗ Nein:

Papiertaschentücher, Milch- und Saftpackerl, beschichtetes Papier, Tapeten, Kohle- und Durchschreibepapier;

**Bringen Sie größere Kartons in den Recyclinghof!**



### Kunststoffverpackungen:

#### ☺ Ja:

Leere Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen: Getränkeflaschen, Joghurtbecher, Plastiksackerl, Tragetaschen, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben, Kunststoffkanister, Blisterverpackungen, Milch- und Saftpackerl, Tiefkühlverpackungen, Kaffeeverpackungen, Styroporchips, Obst- und Fleischtaschen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, kleine Geschenksverpackungen aus Textil oder Holz,...

#### ⊗ Nein:

Gegenstände aus Kunststoff, die keine Verpackung sind: Plastikspielzeug, Blumentöpfe, Sportgeräte, diverse Haushaltsartikel, Schlauchboote, Luftmatratzen, Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche), Planen, Duschköpfe,...

# Heizscheck des Landes

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen werden Salzburgerinnen und Salzburg mit einem einmaligen Zuschuss von 150,- Euro unterstützt

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, deren Heizkosten mindestens € 150,- im Jahr betragen und deren Nettoeinkommen je Haushalt die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

### Einkommensgrenze:

Alleinlebende/AlleinerzieherInnen  
€ 845,-

Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften

€ 1.268,-

Die Einkommensgrenze erhöht sich:

für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfebezug um € 212,-

für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfebezug um € 424,-

für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 424,-

### Von der Förderung ausgenommen sind:

- Bewohner/innen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Seniorenpflegeheimen;
- Asylwerber/innen, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen;
- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB Übergabevertrag) bzw. Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

### Einkommen

Grundsätzlich ist das Nettoeinkommen des vergangenen Monats heranzuziehen. ACHTUNG: Der im Dezember 2016 ausbezahlte „Pensions-Hunderter“ zählt nicht zum Einkommen. Was zum Einkommen zählt, finden Sie in den Richtlinien des Landes Salzburg zum Heizkostenschuss.

### Antragstellung

Eine Antragstellung ist von 1.1.2017 bis 31.5.2017 möglich. Die Ansuchen sind entweder online auf [www.salzburg.gv.at/heizscheck](http://www.salzburg.gv.at/heizscheck) oder mittels schriftlichem Formular bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu stellen.

**NÄHERES AUF**  
[www.salzburg.gv.at/heizscheck](http://www.salzburg.gv.at/heizscheck)

# Steuern, Gebühren und Entgelte 2017

Gemeindesteuern:	in Euro
<b>Grundsteuer</b> von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
<b>Grundsteuer</b> von Grundstücken nach dem Steuermessbeitrag (B)	500%
<b>Kommunalsteuer</b>	3%
<b>Hundesteuer</b> jeder weitere Hund Hundemarke	30,00 50,00 3,30
<b>Vergnügungssteuer</b> nach der Steuerordnung	
<b>Ortstaxe</b> Allgemeine Ortstaxe - für jede Nächtigung Besondere Ortstaxe - ist als jährlicher Beitrag zu entrichten:	0,30
für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m <sup>2</sup> Nutzfläche	114,00
für Ferienwohnungen von 101 m <sup>2</sup> bis 130 m <sup>2</sup> Nutzfläche	108,00
für Ferienwohnungen von 71 m <sup>2</sup> bis 100 m <sup>2</sup> Nutzfläche	90,00
für Ferienwohnungen von 41 m <sup>2</sup> bis 70 m <sup>2</sup> Nutzfläche	78,00
für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	60,00
bei dauernd abgestellten Wohnwagen	39,00
Gemeindegebühren, Beiträge und Entgelte:	in Euro
<b>Gemeindeverwaltungsabgabe</b>	nach Aufwand
<b>Kommissionsgebühren</b>	nach Aufwand
<b>Friedhofsgebühren laut Friedhofsordnung</b>	
Einzelgrab für 10 Jahre	200,00
Urnengrab für 10 Jahre	140,00
Urnennische für 10 Jahre	100,00
Doppelgrab für 10 Jahre	400,00
Erstmaliger Grabankauf eines Einzelgrabes	120,00
Erstmaliger Grabankauf eines Doppelgrabes	220,00
Erstmaliger Grabankauf eines Urnengrabes	60,00
Erstmaliger Grabankauf einer Urnennische	40,00
Enterdigungsgebühr	370,00
<b>Beisetzungsgebühren:</b> Grab öffnen, Begräbnis und Grab schließen Für Leichen von Kindern unter zehn Jahren entfällt die Beisetzungsgebühr	520,00
Urnenbeisetzung im Mauerkasten mit Begräbnis	85,00
Urnenbeisetzung im Mauerkasten ohne Begräbnis	55,00
Urnenbeisetzung ins Grab mit Begräbnis	125,00
Urnenbeisetzung ins Grab ohne Begräbnis	95,00
Urnenbeisetzung ins Urnengrab im neuen Friedhof mit Begräbnis	150,00
Urnenbeisetzung ins Urnengrab im neuen Friedhof ohne Begräbnis	125,00
Gebühr für die Benützung der Leichenhalle pro Tag	25,00
<b>Abwasserbeseitigung</b> laufende Gebühr je m <sup>3</sup> Interessentenbeiträge pro Punkt (1 Punkt = 20m <sup>2</sup> Wohnnutzfläche)	3,47 594,00
<b>Wasserbenützungsgebühr</b> laufende Gebühr je m <sup>3</sup> Anschlussgebühr, je Einheit (wie Kanal) Zählermiete pro Jahr	1,35 517,00 8,00

## Abfallgebühr

(bei den Abfalltonnen handelt es sich um Jahresgebühren)

Abfallgebühr pro Abfallsack 80 l	5,23
Abfallgebühr Tonne 80 l mit Biomüll	160,00
Abfallgebühr Tonne 80 l ohne Biomüll	136,00
Abfallgebühr Tonne 120 l mit Biomüll	200,00
Abfallgebühr Tonne 120 l ohne Biomüll	170,00
Abfallgebühr Tonne 240 l mit Biomüll	380,00
Abfallgebühr Tonne 240 l ohne Biomüll	323,00
Abfallgebühr Tonne 240 l wöchentlich mit Biomüll	760,00
Abfallgebühr Tonne 240 l wöchentlich ohne Biomüll	646,00
Abfallgebühr Tonne 1100 l mit Biomüll	1.550,00
Abfallgebühr Tonne 1100 l ohne Biomüll	1.317,50
Abfallgebühr Tonne 1100 l wöchentlich mit Biomüll	3.100,00
Abfallgebühr Tonne 1100 l wöchentlich ohne Biomüll	2.635,00
Biotonne zusätzlich 120 l	70,00
Biotonne zusätzlich 240 l	140,00

## Seniorenzentrum St. Georg - Seniorenheimgebühren

Grundtarif (Tagsatz ohne Pflege)	29,35
Pflegestufe 1	+ 9,30
Pflegestufe 2	+ 20,60
Pflegestufe 3	+ 50,30
Pflegestufe 4	+ 63,50
Pflegestufe 5	+ 81,80
Pflegestufe 6 + 7	+ 84,80

## Vergütung bei Abwesenheit:

Abwesenheitstarif - Vergütung ab 3. Tag	4,60
---	------

## Kurzzeitpflege:

Tarif pro Tag, Pflegestufe 1-3	95,95
Tarif pro Tag, Pflegestufe 4-7	127,50

## Wahlleistungen:

Gymnastikraum - Tagespauschale	
Gymnastikraum - Abendtarif ab 18:00 Uhr für max. 2 Stunden	60,00
Kleiner Besprechungsraum für max. 2 Stunden	25,00
Großer Besprechungsraum für max. 2 Stunden	10,00
	25,00

## Gebühren:

Baukostenzuschuss für auswärtige Bewohner pro Tag	12,00
Essen auf Rädern	6,50
Essen Senioren nicht im Heim wohnend	6,20
Essen für Gäste	10,00

## Kindergartengebühren

Halbtags monatlich	36,00
Halbtags monatlich - ermäßigter Tarif	29,00
Ganztags monatlich	51,50
Ganztags monatlich - ermäßigter Tarif	46,00
Nachmittags monatlich	29,00
Auswärtige halbtags - monatlich	51,00
Auswärtige ganztags - monatlich	68,00
Letztes Kindergartenjahr - halbtags monatlich	Kostenlos
Letztes Kindergartenjahr - ganztags monatlich	11,00
Tagesbetreuung in den Sommerferien	106,00

Ermäßigter Tarif gilt für 2. Kind (wenn 1. Kind kein Schulanfänger ist) in einer Betreuungseinrichtung der Gemeinde Bergheim bzw. Mehrkindfamilien ab dem 3. Kind mit Familienbeihilfebezug sowie soziale Ermäßigungen bis zu einer Haushaltsnettokopfquote von € 320,00.

**Altersgemischte Schulkindergruppe**

Betreuung bis 17 Uhr / 5 Tage	101,00
Betreuung bis 17 Uhr / 3 Tage	60,00
Betreuung bis 17 Uhr / 2 Tage	50,00
Betreuung bis 16 Uhr / 5 Tage	87,00
Betreuung bis 16 Uhr / 3 Tage	50,00
Betreuung bis 16 Uhr / 2 Tage	40,00
Betreuung bis 14 Uhr / 5 Tage	60,00
Betreuung bis 14 Uhr / 3 Tage	40,00
Betreuung bis 14 Uhr / 2 Tage	30,00

**Mittagsschulkindergruppe**

Betreuung bis 14 Uhr / 5 Tage	60,00
Betreuung bis 14 Uhr / 3 Tage	40,00
Betreuung bis 14 Uhr / 2 Tage	30,00

**Krabbelstube im Seniorenheim und Krabbelgruppe Lengfelden**

Betreuung bis 15 Uhr / 5 Tage	91,00
Betreuung bis 15 Uhr / 3 Tage	55,00
Betreuung bis 15 Uhr / 2 Tage	35,00

Mehrlingsgeburten: 1. Kind zahlt die volle Gebühr. Das 2. Kind zahlt 50 % der vollen Gebühr. Ab dem 3. Kind wird kein Beitrag eingehoben. Der Nachlass wird nur wirksam, wenn die Geschwisterkinder gemeinsam die Krabbelstube besuchen.

**Kinderbetreuung Beiträge und Essen**

Regie- und Werkkostenbeitrag pro Kind und Jahr	20,00
Essen für Kindergärten und Krabbelstuben	2,00
Essen für Altersgemischte Schulkindergruppe und Mittagsschulkindergruppe	2,45

**Neue Mittelschule - Essen**

Mittagstisch in der NMS, Essen 1 x pro Woche im Schuljahr	85,00
Mittagstisch in der NMS, Essen 2 x pro Woche im Schuljahr	170,00
Mittagstisch in der NMS, Essen 1 x pro Woche im Schuljahr 14tägig	43,00
Mittagstisch in der NMS, Essen 2 x pro Woche im Schuljahr und 1 x pro Woche 14tägig	127,00

**Mehrweckhaus**

Festsaal Benützungsentgelt pro Tag	100,00
Sitzungszimmer - Benützungsentgelt pro Tag	50,00

**Bauhof**

(Alle Tarife pro angefangene Stunde)	
Gemeindefacharbeiter	38,00
Unimog	52,00
Heckenschneidegerät	21,00
Traktor ohne Kipper	35,00
Traktor mit Kipper	44,00
Traktor mit Frontlader	39,00
Pritschenwagen	36,00
Tiefenlockern Gerät + 1 Mann	90,00
Minibagger	23,00
Kompaktraktorlader	40,00

**Gemeindebücherei**

Benutzer ausweis (Studenten, Kinder, Jugendliche b.z.v. 18. Lebensjahr)	3,00
Ersatz ausweis für verloren gegangene oder beschädigte Benutzer ausweise	3,00
Ausleihgebühr DVD pro Woche	1,50

**Versäumnisgebühr pro Medium und Woche:**

Erwachsene	0,80
Studenten, Kinder, Jugendliche b.z.v. 18. Lebensjahr	0,60

**Gemeindeamt**

Grundbuchauszug	8,00
Faxgebühr	0,80
Katasterausdrucke DIN A4	2,50
Katasterausdrucke DIN A3	4,50
Kopien DIN A4	0,20
Kopien DIN A3	0,30
Farbkopien DIN A4	0,60
Farbkopien DIN A3	0,80

## EISLAUFHALLE BERGHEIM ÖFFNUNGSZEITEN

### Öffnungszeiten

Wochentag	Uhrzeit
Montag, Mittwoch und Freitag	11:00 - 19:00
Dienstag und Donnerstag	11:00 - 17:00
Dienstag - Schlägerlauf (Kinder bis 15 Jahre)	17:00 - 18:30
Samstag, Sonntag und Feiertag	10:00 - 19:00
Weihnachts- und Semesterferien an allen Wochentagen (Montag - Sonntag)	10:00 - 19:00

**KONTAKT:**

Tel.Nr. 0662/451592-14 - bei Nichtmelden  
0664/124 98 61 oder Gemeindeamt Bergheim,  
Tel. 0662/452021-0



# FÖRDERUNGEN/SERVICE der Gemeinde Bergheim

## UMWELT

### ENERGIESPARFÖRDERUNG

Die Gemeinde Bergheim unterstützt Privathaushalte bei der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen. Gefördert werden in Bergheim die Errichtung von Biomassezentralheizungen, von Solaranlagen, der Einbau von Wärmepumpen und Maßnahmen zur Wärmedämmung von Gebäuden.

Die Förderhöhe beträgt 50 % der Landes- oder Bundesförderung oder 5 % bei Darlehensförderung, maximal jedoch Euro 750,- für thermische Sanierungen und maximal Euro 750,- für Solar- und Heizungsanlagen. Die Beteiligung an der Solaranlage beim Öko-Energiepark Bergheim fördert die Gemeinde mit Euro 50,-/m<sup>2</sup> und die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Euro 100,- pro KWp, maximal jedoch 750,- Euro.

Basis für die Förderung sind die Bestimmungen für die Förderaktionen des Landes Salzburg oder entsprechende Bundesförderungen für private Wohngebäude. Sobald die Landes- oder Bundesförderung ausbezahlt wurde, ist der Antrag mit den Auszahlungsbelegen bei der Gemeinde zu stellen.

### FÖRDERUNG VON KOMPOSTGEFÄSSEN

Kompostgefäße werden mit 50 % der Anschaffungskosten, höchstens jedoch mit Euro 73,- gefördert. Sie können das Kompostgefäß nach eigener Wahl kaufen und mit der Rechnung ins Gemeindeamt kommen.

### FÖRDERUNG VON HÄCKSLERN

Häcksler werden mit 50 % der Anschaffungskosten, höchstens jedoch mit Euro 110,- gefördert. Sie können

ein Gerät nach eigener Wahl kaufen und mit der Rechnung ins Gemeindeamt kommen.

### FÖRDERUNG VON MEHRWEGWINDELN

Der Ankauf von Mehrwegwindeln wird von der Gemeinde Bergheim mit Euro 50,- gefördert. Den Gutschein für den Förderverein WIWA können Sie beim Umweltamt abholen und bei befugten Händlern einlösen.

### RECYCLINGHOFKARTE

Mit der Berechtigungskarte können BergheimerInnen ½ m<sup>3</sup> vorsortierter Altstoffe pro Monat kostenlos im Recyclinghof der SAB, Aupoint 15, abgeben. Als vorsortierte Altstoffe gelten Sperrabfall, Altholz, Bauschutt und Grünabfälle. Ist diese Monatsmenge verbraucht, sind Mehrmengen vom Anlieferer zu bezahlen. Im Gemeindeamt können Sie sich aber für größere Anlieferungen einmal im Jahr einen Abgabeschein von maximal 5 m<sup>3</sup> für Sperrabfall abholen, Gartenabfälle werden in Bergheim ohnehin zweimal jährlich von den Liegenschaften abgeholt oder können zur Kompostanlage Viehausen gebracht werden.

Nicht betroffen von dieser Regelung sind Wertstoffe wie z.B. Altpapier, Kartonagen, Altglas, Kunststoff- und Metallverpackungen und auch Elektroaltgeräte wie Bildschirmgeräte, Elektrokleingeräte oder Kühlgeräte. Die SAB ist Übernahmestelle für solche Gegenstände und nimmt sie kostenlos an. Sie werden in die Freimenge von ½ m<sup>3</sup> im Monat nicht eingerechnet. Ebenso kostenlos ist die Abgabe von Alteisen, Styropor und Problemstoffen in haushaltsüblichen Mengen. Die Berechtigungskarte ist aber auch bei der Anlieferung solcher Wertstoffe vorzuweisen. Sie ist der Nachweis, dass

Sie Bergheimer BürgerIn sind und im Recyclinghof abliefern dürfen.

*Die Recyclinghofkarte ist im Gemeindeamt erhältlich!*

**Öffnungszeiten des Recyclinghofs:**  
Montag - Freitag: 07:00 - 16:30 Uhr  
Samstag: 07:00 - 12:00 Uhr

### STOFFTASCHEN DER GEMEINDE

Immer noch ist die Flut an Plastikackerln sehr groß. Die Gemeinde will dem entgegenwirken und hat eigene Stofftaschen in zwei verschiedenen Größen produzieren lassen. Holen Sie sich eine solche Stofftasche kostenlos im Gemeindeamt und helfen Sie uns damit, effektiv Abfall zu vermeiden.

### WINDELSÄCKE

Während der Wickelphase von Babys und Kleinkindern fallen oft Wegwerfwindeln in so großer Menge an, dass die Restabfalltonne zu klein wird. Damit junge Eltern in dieser Zeit keine zusätzliche Restabfalltonne anschaffen müssen, stellt die Gemeinde Bergheim Windelsäcke kostenlos zur Verfügung.

## MOBILITÄT

### BUS- UND LOKALBAHNFAHRKARTEN

Für Fahrten ab Muntigl, Siggerwiesen, Voggenberg und Viehausen gilt ein höherer Tarif für Bus und Lokalbahn. Die Gemeinde übernimmt die Differenz für Einzelfahrten und Tageskarten. Karten hierfür sind in der Gemeinde erhältlich.

### RVS-SENIORENPASS

**Wie erhält man den Seniorenpass?**

Der RVS-Seniorenpass wird für Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, gegen Vorlage eines Lichtbild-

ausweises beim jeweiligen Wohnsitz-gemeindeamt (für BewohnerInnen der Stadt Salzburg in der Magistratsabteilung 3/04 Seniorenbetreuung, im Kieselgebäude, sowie im Bürgerservice im Schloß Mirabell) ausgestellt.

#### **Vorteile und Ermäßigungen für Personen ab 60:**

Das Angebot reicht derzeit von günstigen Eintrittspreisen in Museen und Gemeindebädern, verbilligten Kursangeboten von Erwachsenenbildungseinrichtungen über Sonderkonditionen für Fußpflege, Schuhtechnik und Sanitätsbedarf, bis hin zu attraktiven Rabatten für Kleidung, Möbel, Nahrungsmittel, Elektroartikel u.v.m..

Näheres auf [www.bergheim.at](http://www.bergheim.at)

#### **SCHNUPPERTICKET DES SALZBURGER VERKEHRS-VERBUNDES**

Insgesamt drei Jahreskarten des Salzburger Verkehrsverbundes liegen im Gemeindeamt auf. Sie können diese Schnuppertickets eine Woche lang kostenlos ausleihen und so gratis mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Es ist auch eine Buskarte bis Elixhausen dabei, sodass auch Bürgerinnen und Bürger, die in Viehausen wohnen, die Karte nutzen können. Fragen Sie in der Bürgerservicestelle nach, ob sie gerade zur Verfügung stehen.

#### **SENIORENWERTMARKEN**

Ermäßigte Monatskarten für die Benutzung der Salzburger Verkehrsbetriebe erhalten Frauen und Männer ab dem Pensionsalter von 60 Jahren. Ermäßigungen erhalten auch Behinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mehr als 50 %.

## **WEITERE ANGEBOTE**

#### **BABY/KINDERSITTER- UND NACHHILFEBÖRSE**

Dieses Service der Baby/Kinder- und Nachhilfebörse der Gemeinde Bergheim ist gratis. Über Ausmaß und Art

der Gegenleistung müssen sich Interessenten bzw. Anbieter eigenverantwortlich einigen. Da die Gemeinde etwaige Qualifikation nicht überprüfen kann und lediglich den Kontakt herstellt, wird empfohlen, dass sich Eltern, Kinder und Babysitter vor dem ersten Einsatz in Ruhe miteinander vertraut machen.

#### **Und so funktioniert's:**

Wenn sie einen Dienst anbieten können, einfach das Formular (per Internet von [www.bergheim.at](http://www.bergheim.at) runterladen oder bei der Gemeinde holen) ausfüllen und bei der Gemeinde abgeben. Falls Sie einen Sitterdienst oder Lernhilfe brauchen, einfach bei der Gemeinde melden. Wir leiten Ihnen die Meldungen gerne weiter.

#### **PFLEGE BETTEN**

Die Gemeinde Bergheim stellt in Zusammenarbeit mit der Firma Tappe qualitativ hochwertige elektrisch verstellbare Krankenbetten zur Verfügung. Die Gemeinde organisiert die fachgerechte Lieferung durch die Fa. Tappe, die auch die Unterweisung der Angehörigen am Pflegebett durchführt.

Die Zustell- und Abholkosten von jeweils Euro 44,- sind von den Angehörigen an die Fa. Tappe direkt zu zahlen. Von der Gemeinde werden eine monatliche Miete von Euro 30,- und eine einmalige Kautions von Euro 100,- verrechnet. Bei den Mietkosten ist auch die im 2-jährigen Intervall vorgeschriebene Kontrolle und der Service enthalten. Aus hygienischen Gründen werden keine Matratzen bereitgestellt. In den Betten sind jedoch alle handelsüblichen Matratzen verwendbar. Falls das Bett nicht mehr benötigt wird, wird das Bett von der Firma Tappe abgeholt.

#### **SKIKARTEN**

Kooperation mit dem Salzburger Skigebiet Dachstein West - Russbach, Annaberg

#### **So einfach geht's:**

Sie kaufen sich im Gemeindeamt Bergheim die vergünstigten Skipässe, fah-

ren nach Russbach oder Annaberg und gehen direkt zum Zutrittsleser beim Drehkreuz. Die verbilligten Karten sind an der Liftkassa nicht erhältlich! Die gekauften Skipässe können an einem beliebigen Tag während der Wintersaison eingelöst werden. Die Aktion gilt jedes Jahr von Anfang/Mitte Dezember bis Ende März. Karten der vorigen Saison sind auch diese Saison noch gültig! Rückgabe oder Umtausch der Skipässe ist nicht möglich!

#### **Und das ist noch nicht alles:**

Auch an die Umwelt wurde bei dieser Aktion gedacht. Ein kostenloser Shuttlebus fährt täglich von Bergheim nach Russbach und abends wieder retour. Abfahrt um 07:40 Uhr beim Bahnhof der Lokalbahn in Bergheim, Ankunft um ca. 18:20 Uhr wieder in Bergheim. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 06242/440.

Weiteren Informationen zum Skigebiet unter: [www.dachstein.at](http://www.dachstein.at)

#### **BERGHEIMER FAMILIENFÖRDERUNG** Die Eckpunkte der Bergheimer Familienförderung:

- Hauptwohnsitz von Kind und familienbeihilfenbeziehendem Elternteil in Bergheim
- Keine Inanspruchnahme einer externen Kinderbetreuung, die von der Gemeinde mitfinanziert wird.
- Sie gilt für Kinder vom 1. – bis zum 3. Lebensjahr
- Die Familienförderung beträgt 50,- Euro monatlich.
- Die Bergheimer Familienförderung ist seit 1.1.2015 in Kraft

#### **Wichtig:**

Die Bergheimer Familienförderung wird nicht amtswegig sondern nur auf Antrag gewährt.

Mit der „Bergheimer Familienförderung“ positioniert sich die Gemeinde Bergheim weiter als die familienfreundliche Gemeinde im Flachgau.

Den Antrag und die Richtlinien finden Sie auf [www.bergheim.at](http://www.bergheim.at)

# Anmeldungen für die Kinderbetreuungseinrichtungen

Die Einschreibung für die Kinderbetreuungseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2017/2018 findet im März statt. In Bergheim stehen insgesamt zwei Kindergärten, zwei Krabbelstuben, eine Altersgemischte Schulkindgruppe und eine Mittags-schulkindgruppe zur Auswahl. Anmeldeformulare erhalten Sie in den jeweiligen Einrichtungen. Das Kind muss bei der Einschreibung dabei sein.

## Kindergarten Bergheim,

Tel. 0662/450134

Kindergartengruppe (3 bis 6 Jahre)

Ab Mitte Februar liegt im Kindergarten eine Mappe zur Voranmeldung auf, in die Sie ihr Kind bitte eintragen sollten. Der Informationse Elternabend findet am Mittwoch, 08.03.17 um 19:30 Uhr im Kindergarten Bergheim statt. Die Einschreibung ist dann am Donnerstag, 09.03.17 von 07:30 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 17:00 Uhr ebenfalls im Kindergarten Bergheim (Schulstraße 4).

## Kindergarten Lengfelden,

Tel. 0662/454501

Kindergartengruppe (3 bis 6 Jahre)

Ab Mitte Februar liegt im Kindergarten eine Mappe zur Voranmeldung auf. Die Einschreibung findet am Donnerstag, 09.03.17 von 07:30 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:00 Uhr im Kindergarten Lengfelden (Bräumühlweg 11) statt.

## Krabbelstube Bergheim

„Kribbel Krabbel“,

Tel. 0662/459606-26

Betreuung für Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren

Die Einschreibung findet am Donnerstag, 09.03.17 von 08:00 – 10:30 Uhr und von 14:30 – 16:00 Uhr in der Krabbelstube Bergheim (Furtmühlstraße 2) statt.

## Krabbelgruppe Zwergerlgarten,

Tel. 0664/884 15 106

Betreuung für Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren

Die Einschreibung findet am Donnerstag, 09.03.17 von 16:00 – 18:00 Uhr in der Krabbelgruppe Zwergerlgarten (Bräumühlweg 11) statt.

## Altersgemischte Schulkindgruppe,

(ASKG), Tel. 0662/451714

Schulkindgruppe für Volksschulkinder von 11:30 bis 16:00 bzw. 17:00 Uhr

Die Einschreibung findet am Freitag, 03.03.17 von 13:30 – 15:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Altersgemischten Schulkindgruppe (Anbau Hauptschule, Schulstraße 3, im Büro im 1. Stock) statt. Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind! Die Möglichkeit der Einschreibung an anderen Tagen ist nach Terminvereinbarung möglich.

## MittagsSchulKindGruppe (MI.SKG),

Tel. 0662/452021-16

Mittagsbetreuung für Volksschulkinder von 11:30 bis 14:00 Uhr

Die Einschreibung findet am Freitag, 03.03.17 von 13:30 – 15:00 Uhr in den Räumlichkeiten der MI.SKG (Gemeindeamt Bergheim, Dorfstraße 39a, Untergeschoss) statt. Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind! Die Möglichkeit der Einschreibung an anderen Tagen ist nach Terminvereinbarung möglich.

**Für fünf- bis sechsjährige Kinder, die ein Jahr vor dem Schuleintritt stehen, besteht Kindergartenpflicht!**

## Absetzung von Kinderbetreuungskosten

Für die Kinderbetreuung können bis zu Euro 2.300,00 pro Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastung abgesetzt werden. Voraussetzung ist, dass das Kind unter 10 Jahre alt ist, im entsprechenden Jahr für mehr als 6 Monate Familienbeihilfe bezogen wurde und die Betreuung in einer öffentlichen oder privaten Kinderbetreuungseinrichtung in Anspruch genommen wurde.

Seit 1.1.2011 können nicht nur die reinen Betreuungskosten abgesetzt werden, sondern auch Essenskosten und Bastelgelder!

Weiterhin nicht abzugsfähig sind die Fahrtkosten zur Kinderbetreuung.

Bitte bewahren Sie Ihre monatlichen Kindergartenrechnungen auf, sie dienen dem Finanzamt als Nachweis. Gerne stellen wir auf Antrag auch eine Bestätigung aus.

(Tel. 0662/452021-28, Christoph Zitz, E-Mail: zitz.christoph@bergheim.at)



# Tagesbetreuung in den Sommerferien 2017

Wie in den vergangenen Sommerferien wird auch für die Sommerferien 2017 über die normale Öffnungszeit (bis 14. Juli 2017) hinaus eine Tagesbetreuung (bis 11. August 2017) eingerichtet. Diese Tagesbetreuung ist keine Fortsetzung des regulären Kindergarten/Krabbelstuben/ASKG/MISKG-Betriebes. Eine Tagesbetreuung in den Sommerferien wird unter folgenden Rahmenbedingungen angeboten:

- Die Krabbel-/Kindergartenkinder werden im Kindergarten Bergheim betreut.
- Die Volksschüler werden in der Mittagsschulkindgruppe betreut.
- Die Gruppengröße beträgt mindestens 10 Kinder.
- Die Inanspruchnahme der Tagesbetreuung ist zu begründen.
- Die Kinder werden von 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr betreut.

- Es fährt kein Kindergartenbus.
- Das Essen wird wie gewohnt organisiert.
- Der Beitrag von 43,50 € wöchentlich (17. Juli bis 11. August) inklusive Essen wird im Vorhinein eingehoben und gilt als Anmeldebestätigung.
- Die Kinder werden von AushilfskindergartenpädagogInnen und Ferialkräften beaufsichtigt.

Das Anmeldeformular und ein Informationsschreiben werden allen Eltern, deren Kinder derzeit in den Kinderbetreuungseinrichtungen angemeldet sind, mit der Februar-Rechnung zugesandt.

Das Anmeldeformular ist bis Freitag, 17. März 2017, beim Gemeindevorstand Bergheim abzugeben, um entsprechend planen zu können. Das

**FERIENBETREUUNG VERBESSERT:  
Vier Wochen anstatt bisher drei!  
Wochenweise Anmeldung möglich!**

Ein weiterer Service der familienfreundlichen Gemeinde Bergheim!!



Anmeldeformular und das Informationsschreiben finden Sie auch auf unserer Homepage [www.bergheim.at](http://www.bergheim.at). Sie können das unterschriebene Anmeldeformular auch gerne mailen: [gemeinde@bergheim.at](mailto:gemeinde@bergheim.at).

## Sportler-Maskenball 2017

Ausgelassene Stimmung, tolle Verkleidungen und gute Musik waren die Zutaten für den heurigen Sportlerball, der in der Stockschützenhalle Bergheim über die Bühne ging. Die Fußballer und Fußballerinnen stellten einmal mehr ein perfekt organisiertes Event auf die Beine. Den zahlreichen Gästen aus nah und fern servierten die „Happy Singers“ schwungvolle Rhythmen und brachten mit ihren Liedern das Tanzparkett zum Beben. Der Höhepunkt des Abends war neben den tollen Preisen bei der Tombola und der Maskenprämierung die coole und lustige Miternachtseinlage, die von den Spielern selbst gestaltet und einstudiert wurde.



Fotos: FC Bergheim



## FACTBOX

### Römerzeit:

Jener Zeitraum, in dem unsere Region Teil des römischen Reiches war. Dieser umfasst grob die Zeit zwischen 15 v. Chr. und 450 n. Chr. Im Zuge der Eroberung des Alpenraumes Ende des 1. Jahrhunderts v. Chr. gerät auch das Salzburger Land, damals Teil der keltischen Kulturwelt, unter die Herrschaft Roms. Auf dem Gebiet der heutigen Stadt Salzburg entstand eine Siedlung, die sich rasch zur Stadt entwickelte und Iuvavum hieß. Im ländlichen Raum traten an die Stelle keltischer Gehöfte und Weiler nun römerzeitliche Gutshöfe.

### Römerzeitliche Gutshöfe:

Diese Anlagen kombinierten in einer Hofstelle Gebäude für die Zwecke der Landwirtschaft mit Bauten gehobener städtischer Wohnkultur, ausgestattet mit Fußbodenheizungen, Mosaiken und Badeanlagen. Sie werden auch nach einem neuzeitlichen Kunstbegriff als villa rustica bezeichnet.

### Fußbodenheizung:

Eine wesentliche Innovation der Römerzeit in unserem Raum sind Gebäude aus Stein. In Wohnbauten wurden einzelne Räume mit Heizanlagen versehen. Dazu wurde in den Räumen ein von niedrigen Pfeilern oder Gewölben getragener Zwischenboden eingezogen. Dieser war durch eine Öffnung an der Außenwand von außen beheizbar. Tonröhren, die bis zum Dachansatz in den Wänden liefen, sorgten für den notwendigen Luftzug.

### Prospektion:

Begriff aus der Bergbautechnik, bezeichnet die Auffindung neuer Rohstoffvorkommen bzw. in der Archäologie die Erschließung neuer archäologischer Fundstellen.

### Geophysik:

Teilgebiet der Geowissenschaften und gleichzeitig der Physik. Sie erforscht die physikalischen Eigenschaften und Vorgänge der Erdkruste und des Erdinnern. Für die Archäologie werden häufig folgende geophysikalische Messmethoden verwendet:

### Geomagnetik:

Geomagnetische Untersuchungen registrieren geringe Veränderungen des Erdmagnetfeldes. Von ihrer Umgebung abweichende magnetische Materialien (z.B. Ziegel-, Feuerstellen - hoch magnetisch - oder Kalkstein - amagnetisch) zeichnen sich im Messbild unterschiedlich ab. Aus ihrer Interpretation lassen sich Ausdehnung und Grundrisse von archäologischen Strukturen erschließen.

### Georadar:

Bodenradarmessungen zeichnen die Reflexionen elektromagnetischer Wellen an Grenzschichten im Untergrund auf. Zusätzlich zur Lage und Ausdehnung lassen Radardaten auch Lagetiefen von archäologischen Strukturen erkennen.

## VORTRAGSANKÜNDIGUNG DR. RAIMUND

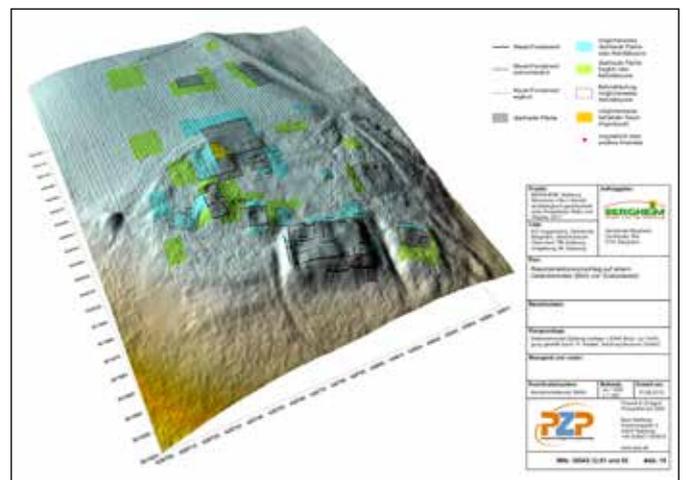
# „Neues vom römerzeitlichen Kerath“

## Mittwoch, 22.02.2017

Der Salzburger Flachgau (und damit auch Bergheim) ist bis in die Gegenwart maßgeblich von der Landwirtschaft und ihren Bauten geprägt. Zu den bemerkenswertesten Erscheinungen in der Geschichte der Landwirtschaft zählen dabei die römerzeitlichen Gutshöfe. Im Salzburger Flachgau sind bislang 36 Fundorte solcher Anlagen bekannt. Die jahrhundertelange Pflugtätigkeit hat die unmittelbar unter der Ackerkrume liegenden Reste von Mauern und Fußböden zumeist bis in die Fundamente abgetragen. Gut erhaltene römerzeitliche Ruinen stellen dadurch einen besonderen Glücksfall dar. Die seit dem 19. Jh. bekannte Fundstelle von Kerath ist ein solcher.

Eine Initiative von historisch interessierten Bergheimer Bürgerinnen und Bürgern (Mag. M. Brunner, Dr. H. P. Schmalzl und der inzwischen verstorbene E. Rehr) und der Gemeindevertretung regte bei der Landesarchäologie am Salzburg Museum weitere Forschungen in Kerath an. Um die Ruinen auch für die Zukunft zu erhalten, wurde eine zerstörungsfreie Methode zur Entdeckung und Vermessung archäologischer Reste gewählt.

Über die ersten bemerkenswerten Ergebnisse dieser sogenannten geophysikalischen Prospektion in Kerath wurde nach Abschluss der Geländearbeiten in der Gemeindezeitung Bergheim (Mai 2012) berichtet (vgl. „Mit High Tech auf den Spuren der alten Römer“). An Stelle der mit freiem Auge im Gelände sichtbaren fünf Ruinenhügel konnten da-



Messergebnisse der geophysikalischen Prospektion integriert ins Geländemodell, Landesarchäologie – Gemeinde Bergheim - PZP

MUND KASTLER UND JOSEF RIES, MA:

## „römischen Gutshof von Kerath“

7, 19:30 Uhr im Mehrzweckhaus Bergheim

bei durch verschiedene Messmethoden rund 20 Gebäude geortet werden. Der Gutshof von Kerath war demnach weit größer und dichter verbaut als angenommen.

### Zahlreiche Fragestellungen ergaben sich dabei:

- Wie sah ein typischer Gutshof in der Römerzeit in unserem Raum aus und wie passen die Baulichkeiten der Fundstelle von Kerath dazu?
- Wann ist der Gutshof in Kerath angelegt worden und wie hat er sich weiter entwickelt?
- Welche Rolle spielte der Gutshof von Kerath innerhalb der römischen ländlichen Besiedlung in unserem Raum?
- Wer hat in diesem Gutshof gewohnt und wie spielte sich das tägliche Leben hier ab?

Die wissenschaftliche Auswertung der Messungen und der vorhandenen Ausgrabungsdaten durch den Archäologen J. Ries MA ist nun fertiggestellt. Die damit gewonnenen zahlreichen neuen Erkenntnisse sollen im Rahmen des Vortrages erstmals in Bergheim einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert werden.



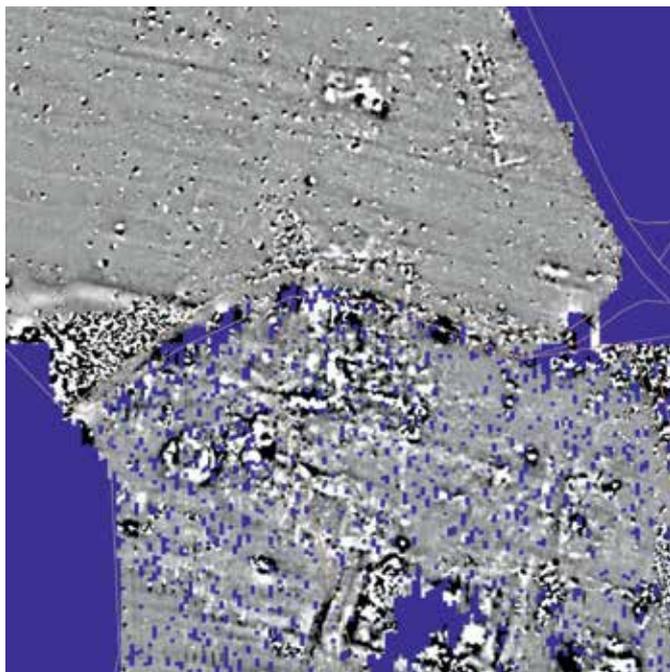
Ausgrabungen des Salzburg Museums 1978 nach einer illegalen Raubgrabung in Kerath - Freilegung von Mauern und Mosaiken, Salzburg Museum - Landesarchäologie



Die Fundstelle des Mosaiks bei den Grabungen 1978, Salzburg Museum - Landesarchäologie



Die geophysikalischen Messarbeiten im dichten Unterholz sind schwierig, Salzburg Museum - Landesarchäologie



Ausschnitt aus den Messdaten der Geomagnetik, Landesarchäologie – Gemeinde Bergheim - PZP



Fotos: NMS

## NATUR und TECHNIK

Der an der Neuen Mittelschule vor drei Jahren eingeführte Schwerpunkt „NATE“ wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen, wobei besonders die vielfältigen Themenbereiche auf großes Interesse stoßen. Sehr erfreulich ist, wenn externe Expertinnen und Experten mit ihrem Wissen den Unterricht bereichern. So hielt z.B.

Frau Ute Außenegg, Molekularbiologin und Mikronährstoffcoach, im Rahmen des Unterrichts einen sehr anschaulichen Vortrag zum Thema „Nährstoffe für unseren Körper“. Sie ging besonders auf die Themen Makro- und Mikronährstoffe ein und zeigte die besondere Bedeutung dieser Stoffe für eine gesunde Lebensführung.



Sollten auch Sie über Spezialkenntnisse im Bereich Naturwissenschaft oder Technik verfügen und es Ihnen herzlich zu einer Kooperation mit unseren NATE-Lehrerinnen ein.

# Hauptpreis gewonnen !

Schülerinnen und Schüler der letztjährigen 4. Klassen der Neuen Mittelschule nahmen im Fach „NATE“ (Natur und Technik) an einem österreichweit ausgeschriebenen Preisausschreiben der naturwissenschaftlichen Zeitschrift „Molecool“ teil. Herausgeber dieses Jugendmagazins ist der Verband der Chemielehrer Österreichs.

Der ehemalige Schüler Julian Rachbauer gewann den Hauptpreis und konnte am 17.1.2017 einen reichhaltigen Chemie-Experimentierkoffer in Empfang nehmen.



NMS-Lehrerin Michaela Oroszy gratuliert Julian Rachbauer

Foto: NMS

## StudentCARD

**Ab 17. Jänner und damit rechtzeitig zum Uni-Start im März kann das Semesterticket für die Öffis, die StudentCARD, im Salzburg Verkehr-Onlineshop unter [bestellung.salzburg-verkehr.at](http://bestellung.salzburg-verkehr.at) bestellt werden. Das Semesterticket ist fünf Monate gültig, von 10. Februar bis 9. Juli 2017. Mit der StudentCARD bietet die Salzburger Verkehrsverbund GmbH den Studierenden eine mehr als 50 Prozent günstigere Alternative zu vergleichbaren Normalpreiskarten.**

### Verkauf für Semestertickets startet

Der Onlineshop der Salzburger Verkehrsverbund GmbH wurde entsprechend vorbereitet: „Die Online-Bestellplattform wurde überarbeitet. Die ersten Bestellungen können ab 17. Jänner eingegeben werden“, erklärt Mag. (FH) Allegra Frommer, Geschäftsführerin der Salzburger Verkehrsverbund GmbH. Über 9000 StudentCARDS wurden im vergangenen Jahr gekauft. „Den günstigen Preis können wir den Studierenden anbieten, da sowohl die Verkehrsunternehmen wie auch Bund und die Länder Salzburg und Oberösterreich mit Preisnachlass bzw. Förderungen das Angebot unterstützen“, sagt Frommer. Das Semesterticket für die Stadt Salzburg kostet 121,- Euro. Aufgrund einer Zusatzförderung des Landes Salzburg für die Region beträgt der Maximalbetrag für die längste Distanz im Bundesland nur 264,- Euro. Um herauszufinden, welcher Preis für die gewünschte Strecke anfällt, kann die Wunschstrecke auf [www.salzburg-verkehr.at](http://www.salzburg-verkehr.at) in die Fahrplan- und Preisauskunft eingegeben werden.

### Für alle Studenten unter 26

Das Ticket gilt für ordentliche Studierende von Salzburger Hochschulen, die am 10. September das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und ist nicht übertragbar.

Weitere Infos unter [www.salzburg-verkehr.at/studentcard](http://www.salzburg-verkehr.at/studentcard)  
Bestellung unter [bestellung.salzburg-verkehr.at](http://bestellung.salzburg-verkehr.at)



# Fit durch den Winter – Teil II

Im Februar befinden wir uns immer noch mitten im Winter. Egal ob Schnee oder Regen – dieser Monat bringt uns meist kalte und dunkle Tage. Nachdem auch die vergangenen zwei bis drei Monate wettermäßig nicht allzu gemütlich waren und wir meistens mehr Zeit „indoor“ als „outdoor“ verbracht haben, ist im Februar unsere „sportliche Trägheit“ oft an ihrem Höhepunkt angelangt. Nicht so in diesem Winter. Seit gut zwei Monaten halten wir uns ja fast täglich mit den Übungen aus „Fit durch den Winter – Teil I“ fit. Nachdem der besagte erste Teil seinen Fokus vor allem auf das Training der Beinmuskulatur legte, widmet sich Teil II nun mehr dem Oberkörper und den Armen. In Kombination hätten wir somit mit den Übungen aus beiden Teilen schon ein recht umfassendes Training.

1. Liegestütz/Push-ups: Stütz auf beiden Händen (Handgelenke in einer Linie mit den Schultergelenken) und auf den Vorfüßen. Bauch und Gesäß anspannen. Auch zwischen den Schulterblättern hochdrücken bzw. nicht einsinken. Durch Beugen der Ellbogen mit dem ganzen Körper Richtung Boden gehen und wieder hochstemmen. 3 Durchgänge á 15 Wiederholungen



2. Einfache Liegestütz/easy Push-ups: Stütz auf beiden Händen (siehe oben) und auf beiden Knien. Unterschenkel überkreuzen. Bauch und Gesäß anspannen. Auch zwischen den Schulterblättern hochdrücken bzw. nicht einsinken. Bewegungen wie oben: Ellbogen beugen und strecken und so mit dem Oberkörper tiefgehen

und wieder hochstemmen. 3 Durchgänge á 15 Wiederholungen.

- ➔ je nach Kraft und körperlicher Fitness Übung 1 oder Übung 2 in das Training übernehmen.



3. (Triceps-) Dips: Stütz mit gestreckten Armen hinter dem Körper auf einem Sessel. Ellbogen beugen und so weit nach unten gehen, bis die Brust auf die Höhe der Handgelenke kommt. Danach Ellbögen strecken und so wieder hochdrücken. Je weiter entfernt die Füße sind, desto intensiver wird die Übung. Stützende Hände näher beieinander: mehr Aktivität des Trizeps (Muskel an der Rückseite des Oberarmes). Stützende Hände weiter auseinander: zusätzlich Aktivität des großen Brustmuskels. 3 Durchgänge á 15 Wiederholungen.



*Katharina Kleibel, Physiotherapeutin in Bergheim*

# Pfarrgemeinderatswahl 2017 am 19. März 2017

*Alle 5 Jahre haben über 4,5 Millionen wahlberechtigte KatholikInnen die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder durch ihre Stimme den KandidatInnen ihr Vertrauen zu schenken. Dies bedeutet, dass wieder rund 14.000 Menschen für eine aktive Mitgestaltung in den Pfarrgemeinden gewonnen werden müssen.*

## Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Die Bevölkerung ist im Vorfeld der Wahl dazu aufgerufen, mögliche Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zu nennen.

## Welche Bedeutung hat die Wahl für die Pfarren und die Kirche?

Der gesamte Wahlvorgang ist ein Schritt der Erneuerung und Weiterentwicklung für die Pfarrgemeinden. Eine hohe Beteiligung bei der KandidatInnen-Suche, die Bereitschaft vieler sich als KandidatIn zur Verfügung zu stellen und eine hohe Wahlbeteiligung sind wichtige Signale einer lebendigen katholischen Kirche in Österreich.

Sie bringt die Bedeutung von Gott und dem Glauben der Menschen zum Ausdruck und ist zugleich ein Zeichen der vielfältigen Leistungen in den Pfarren.



## Welche Bedeutung haben PfarrgemeinderätInnen für die Pfarre und die Kirche?

PfarrgemeinderätInnen sind Rückgrat und Knotenpunkt des freiwilligen Engagements in der Kirche. Durch ihren Einsatz gestalten sie aktiv das kirchliche und gesellschaftliche Leben mit. Ohne diesen Einsatz wäre in vielen Pfarrgemeinden weder die Seelsorge noch die Erhaltung der pfarrlichen Infrastruktur möglich.

Gemeinsam mit den Priestern nehmen die Frauen und Männer die Lebensumstände der Menschen wahr, deuten diese im Licht des Evangeliums und handeln danach.

## Wie wird die Wahl in der Pfarre Bergheim ablaufen?

Die Wahllokale sind an folgenden Tagen geöffnet:

Samstag, 18.3.2017, im Pfarrhof: 18:00 – 20:30 Uhr

Sonntag, 19.3.2017, im Pfarrhof: 08:00 – 12:00 Uhr

in Maria Plain: 07:30 – 12:00 Uhr

im St. Georgsheim: 08:00 – 12:00 Uhr

Briefwahl ist möglich

Am Sonntag, den 19.3.2017, wird der Gottesdienst um 8.30 Uhr vom Kirchenchor und der Gottesdienst um 10.00 Uhr als Familienmesse gestaltet.

Wir hoffen, dass viele Bergheimerinnen und Bergheimer von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen!

Die Wählerinnen und Wähler sind herzlich zu Würstl und Getränken eingeladen!

**DIE WAHLLOKALE SIND GEÖFFNET AM:**  
Samstag, 18.3.2017, im Pfarrhof: 18:00 – 20:30 Uhr,  
Sonntag, 19.3.2017, im Pfarrhof:  
in Maria Plain: 08:00 – 12:00 Uhr  
im St. Georgsheim: 07:30 – 12:00 Uhr  
08:00 – 12:00 Uhr

**Ich bin da.für, dass wir unsere Kirche Gottes hör-, seh- und spürbar werden lassen.**

Manuela Ebner  
Pfarrgemeinderätin Neumarkt am Wallersee



**SEI AUCH DU DA.FÜR.** Gestalte Kirche mit!  
[www.pfarrgemeinderat.at](http://www.pfarrgemeinderat.at)



## Gutscheine vom Tourismusverband

Der Tourismusverband hält Gutscheine im Wert von jeweils 50, 20, 10, oder 5 Euro sowie Geschenkbillets bereit. Die Gutscheine gelten beim Einkaufen in ganz Bergheim (ausgenommen Post und Hofer) als Zahlungsmittel und erfreuen sich großer Beliebtheit.



Gutscheine vom Tourismusverband eignen sich bestens als Geschenk.



## Nahversorger-Gewinnspiel

Wenn Sie Ihre Einkäufe in Bergheim tätigen, sollten Sie auch die Möglichkeit nutzen, beim Nahversorger-Gewinnspiel mitzuspielen.

**Das geht so:** Sie beziehen bei mind. 5 von 6 Geschäften Waren und/oder Dienstleistungen im Wert von mind. EUR 10,- und lassen sich das entsprechende Feld auf Ihrer Gewinnspielkarte abstempeln. Nach dem letzten Stempel lassen Sie Ihre Gewinnspielkarte einfach im Geschäft. Der Tourismusverband Bergheim sammelt alle 2 Monate die ausgefüllten Teilnehmerkarten ein und ermittelt den Gewinner, der sich dann über Wertgutscheine der teilnehmenden Geschäfte freuen kann. Wert pro Gewinn ca. Euro 30,-

Teilnehmende Geschäfte: „Franz – der Metzger“, Bäckerei Rösslhuber, Apotheke „Zum Hl. Georg“, Gärtnerei Spieldiener, Artifex und Salon Hair.

Das Nahversorger-Gewinnspiel ist eine Aktion zur Förderung der örtlichen Wirtschaft und wird vom Tourismusverband organisiert und betreut.



Die aktuellen Gewinner finden Sie hier:  
[www.bergheim.at/Gewinnspiel\\_Nahversorger](http://www.bergheim.at/Gewinnspiel_Nahversorger)

## Aktion Familienfasttag 2017

Am zweiten Fastensonntag, den 12. März 2017, laden die Bergheimer kfb-Frauen zum beliebten **Fastensuppenessen** in den Pfarrhof Bergheim und ins Kloster Maria Plain ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag, die heuer unter dem Motto

**„Friedensaktiv – Frauen für eine gerechte Welt“**

steht.

Weiters können Sie

- am Freitag, den 10. März 2017, vor der Raiba in Bergheim,
- am Samstag, den 11. März 2017, vor und nach der Abendmesse
- und am Sonntag, den 12. März 2017, bei den Messen

Fastenweckerl erwerben, dessen Erlös ebenfalls dieser Aktion zu Gute kommt.



# 26. Bergheimer Ortsschitag am 25. Februar 2017

*Auch dieses Jahr findet wieder ein Ortsschitag für Jung und Alt statt.*

**Termin:** Samstag, 25. Februar 2017  
**Ort:** Großarl, Finstergrube  
**Startzeit:** 10.30 Uhr

Natürlich wird auch die Bergheimer Ortsschimeisterschaft wieder an diesem Tag ausgetragen. Ein leichter Riesentorlauf, der für alle zu bewältigen sein wird, soll den rennlaufbegeisterten Bergheimerinnen und Bergheimern die Möglichkeit bieten, sich sportlich zu messen. Neben den Einzelwertungen in verschiedenen Klassen wird auch wieder die altbewährte Mannschaftswertung ausgetragen.

#### **Vereins- und Schulklassenwertung**

Darüber hinaus wird es für jene Vereine und Schulklassen, die mindestens fünf Teilnehmer an den Start bringen, eine eigene Wertung mit besonderen Preisen geben. So erhält die am zahlreichsten vertretene Schulklasse einen namhaften Geldbetrag für die Klassenkasse und der stärkste Verein ein 25 Liter Fass für einen geselligen Abend.

Im Vordergrund steht aber ein schöner gemeinsamer Schitag, der wie gewohnt

mit einem geselligen, lustigen Abend in der Wärmehalle des Bergxis ausklingen wird. Vom Bergxi-Treff-Team werden kulinarische Schmankerl serviert werden und wie üblich wird im Laufe des Abends auch die Siegerehrung mit musikalischer Umrahmung abgehalten werden. Auf die glücklichen Gewinner warten viele tolle Preise! Dieser Abend ist also nahezu ein „Muss“ für alle Schifahrer und eine tolle Party für all jene, die mit den Gewinnern feiern wollen.

Eine gemeinsame Fahrt mit dem Bus zum Schigebiet wird ebenfalls organisiert. Die Abfahrt erfolgt um 7:30 Uhr vom Hauptschulparkplatz. Ein Unkostenbeitrag von € 8,- für Erwachsene wird während der Fahrt eingehoben. Kinder und Jugendliche fahren frei. Auch hier bitte um Anmeldung an die genannte Adresse.

Die ANMELDUNG zum Skitag bitte an folgende Adresse richten:

sabine.berger@sbg.at oder Mobil  
0664/75113940

...oder ganz einfach diesen QR-Code einscannen und das automatische Email ausfüllen und senden.



Anmeldeschluss ist der 23. Februar 2017, 20:00 Uhr

*Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Teilnahme und einen schönen gemeinsamen Schitag.*



# Mitgliederversammlung der Freiwilligen



v.l.n.r.: LFK Leo Winter, HV Michael Resch, BI Christoph Zitz, OFK HBI Johann Reiter, Bgm. Johann Hutzinger

Fotos: FFV Bergheim

Nach dem traditionellen Kirchgang (erstmalig mit dem neuen Pfarrer Christoph Gmachl-Aher) fand am 11. Jänner 2017 die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim im Festsaal des Bergheimer Mehrzweckhauses statt. In Anwesenheit von Landesfeuerwehrkommandant Leo Winter eröffnete Ortsfeuerwehrkommandant (OFK) HBI Johann Reiter mit der Begrüßung der zahlreich erschienenen Ehrengäste die Mitgliederversammlung. Nach der Abhaltung des Totengedenkens wurde von Schriftführer HV Ing. Anton Fuchs das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 vorgetragen sowie von Kassier HV Robert Berger der Kassabericht verlesen. Mit Spannung konnte auch der Tätigkeitsbericht vom Jahr 2016, verlesen durch HV Ing. Anton Fuchs, verfolgt werden. Insgesamt umfassten die Tätigkeiten im Vorjahr 17.884 Stunden.



Veronika Reiter, OFK HBI Johann Reiter, Katharina Braunwieser

Im Anschluss daran bedankte sich OFK HBI Johann Reiter bei dem aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Löschzugskommandanten der Hauptwache Bergheim, BI Herbert Ebner, für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten acht Jahren und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft. In der Folge wurde das neue Löschzugkommando der Hauptwache, das mit 12. Dezember 2016 eingesetzt wurde, vorgestellt. Dieses besteht aus Löschzugkommandant BI Christoph Zitz und Stellvertreter HV Michael Resch. Ebenfalls Abschied nehmen hieß es von unseren bisherigen Marketenderinnen Veronika Reiter und Katharina Braunwieser. Die beiden legten ihr Amt nach 10-jähriger Tätigkeit zurück. Nach einer würdigen Verabschiedung wurden ihre beiden Nachfolgerinnen Eva Ebner und Anna-Lena Pomwenger vorgestellt.



Eine weitere Neuerung gab es im Bereich des Hauptfähnrichs der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim. So wird in Zukunft Lm Jakob Pomwenger unsere Feuerwehrfahne in Ehren halten. Es folgten Ansprachen von LFK Leo Winter und Bürgermeister Johann Hutzinger, bevor die Mitgliederversammlung 2017 durch einen Videojahresrückblick beendet wurde.



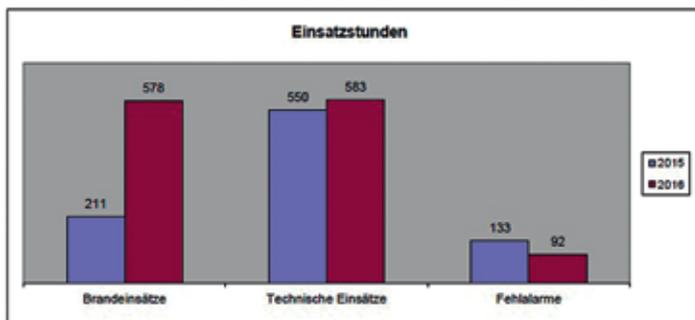
# Feuerwehr Bergheim

## Tätigkeitsstatistik für das Jahr 2016

Tätigkeit:	Stunden:
Einsätze	1.252
Ausrückungen / Veranstaltungen	3.996
Verwaltung / Dienstbesprechungen	1.879
Wartung und Instandhaltung	1.297
Schulungen / Übungen	3.354
Bewerbe	645
Feuerwehrjugend	4.693
Kurse an der Landesfeuerwehrschule	768
<b>Gesamt</b>	<b>17.884</b>



## Einsatzstundenvergleich 2015 / 2016



## SUCHEN NEUE MITGLIEDER FÜR VOLLEYBALL VEREIN BERGHEIM

*Suchst du einen spaßigen Mannschaftssport zum Ausgleich für Schul-, Studien- oder Berufsalltag? Möchtest du neue Leute kennenlernen und mit diesen auf Hobbybasis trainieren?*

Dann bist du bei der Volleyballsektion in Bergheim genau richtig! Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, jeder ist bei unserem kunterbunten Haufen herzlich willkommen. Voraussetzung ist nur die Freude am Volleyballspielen.

Seit der Gründung fanden wir schon einige Mitglieder, die zu einer Volleyballfamilie zusammengewachsen sind. Wir veranstalteten letztes Jahr das Beachvolleyballturnier im Bergxi und fuhren auch gemeinsam auf ein ereignisreiches Beachcamp nach Caorle. Beide Aktivitäten sind auch für dieses Jahr wieder geplant!

Solltest Du Lust haben, auch ein Mitglied der Bergheimer Volleyballfamilie zu werden, dann schreib uns einfach auf Facebook („VolleyballClubBergheim“) oder komm direkt ins Training, das jeden Dienstag, an dem Schule ist, um 20:00 Uhr in der Sporthalle der NMS Bergheim stattfindet.

Wir freuen uns auf Dich!  
Die Bergheimer Volleyballsektion



Fotos: Volleyball Verein Bergheim



**TRAINING:**  
jeden Dienstag, an dem Schule ist, um 20:00 Uhr  
in der Sporthalle der NMS Bergheim

## Weltgebetstags 2017 am Freitag, 3. März 2017

Einladung zur Feier des ökumenischen Weltgebetstags 2017 am Freitag, den 3. März 2017, um 18:00 Uhr im Dom zu Salzburg. Anschließend Agape

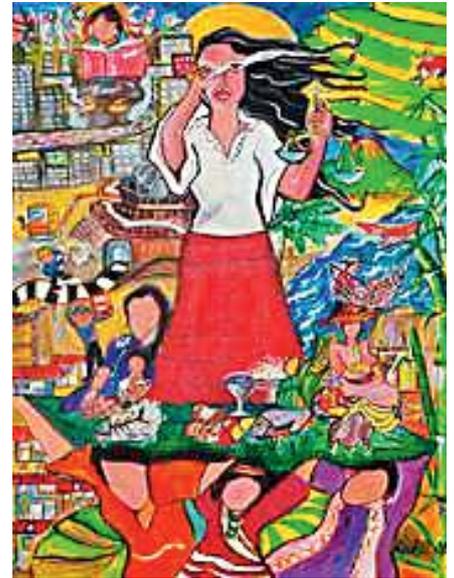
Unter dem Motto „Habe ich dir Unrecht getan?“ laden uns heuer Frauen aus den Philippinen ein, mit ihnen die ökumenische Liturgie zum Weltgebetstag 2017 zu feiern.

Der Weltgebetstag der Frauen setzt Zeichen der Hoffnung, fördert Frieden und Verständigung und stellt sich gegen Unrecht und Gewalt. Anlässlich des 130-jährigen Bestehens dieses Projektes werden wir heuer in großer Gemeinschaft im Dom feiern.

Die Katholische Frauenbewegung Bergheim wird sich bei diesem Fest beteiligen. Gemeinsam werden wir mit der Buslinie 21 ins Zentrum fahren.

**Treffpunkt:**  
Bergheimer Lokalbahnhof  
**Datum:** Freitag, 3. März 2017  
**Abfahrt:** 16:56 Uhr

Wir freuen uns, wenn viele mitkommen!



**volkshochschule SALZBURG**

**Das volle Programm immer in Ihrer Nähe**

Jetzt online buchen oder gleich anrufen!

Bezirksstelle Flachgau:  
0662/876151-640

flachgau@volkshochschule.at  
www.volkshochschule.at

**Das volle Programm FÜR GANZ SALZBURG Frühjahr 2017**

Mehr Infos zu über 2.000 Kursen in ganz Salzburg

## Zwei neue Schwarzgürte bei Karate Bergheim

Nach jahrelangem Training und einjähriger intensiver Vorbereitung haben es Hans Peter Enderle und DI Jens Winchenbach geschafft, den Schwarzgurt (1. Dan) zu erlangen und die beiden dürfen sich nun zur Meisterklasse im Karate zählen. Somit hat der Verein noch zwei hochklassige Trainer mehr zur Verfügung, die im Kinder- als auch im Jugendbereich eingesetzt werden können, und kann ein noch qualitativ hochwertigeres Training anbieten.



Hans Peter Enderle und DI Jens Winchenbach

Nach den Semesterferien wird mit einem neuen Anfängerkurs für Kinder und Erwachsene begonnen, der Verein freut sich auf regen Zuwachs.

### TRAININGSZEITEN:

Montag und Freitag  
18:00 bis 19:00 Uhr, Kinder  
(von 6 bis 14 Jahren)  
19:00 bis 20:00 Uhr, Erwachsene

### AUSKUNFT BEI

Manfred Wolf  
(sportlicher Leiter)  
Tel.: 0664/411 999 3  
E-Mail: wolf.m3@gmx.de

VORTRAG ÜBER DEN RÖMISCHEN GUTSHOF BEI KERATH IM MEHRZWECKHAUS BERGHEIM, MITTWOCH, 22.02.17, 19:30 UHR

## „Aus alten Zeiten“ von Mag. Monika Brunner-Gaurek

# Die Römer in Bergheim

Im 2. und 1. Jahrhundert v. Chr. gehörte unser Bergheimer Gebiet zum keltischen Königreich Norikum, welches um 15 v. Chr. auf weitgehend friedlichem Weg in das Römerreich eingegliedert wurde. Die neuen Herren haben unmittelbar nach der Okkupation auf den bis dahin unbesiedelten Schotterflächen zwischen den Salzburger Stadbergen eine neue Stadt gegründet, die den Namen Iuvavum trug. Von hier aus wurde ein relativ großes Territorium verwaltet, das das Gebiet des heutigen Bundeslandes Salzburg – mit Ausnahme des Lungaus –, das angrenzende ostbayerische Gebiet bis zum Inn und auch oberösterreichische Landesteile umfasste.

Parallel zum Aufbau der Stadt Iuvavum begann auch die Erschließung des umliegenden Landes durch die Anlage von Gutshöfen (Villae rusticae).

Im Waldgelände südlich des Weilers Kerath an der Voggenbergstraße liegen die Überreste einer ausgedehnten Villenanlage. Die Ruinen der Gebäude zeichnen sich deutlich als Erhebungen im Gelände ab. Erste Versuchsgrabungen fanden 1928 statt.

Das Herrenhaus des Gutshofs erstreckte sich auf eine Fläche von rund 19 x 30 Meter. Erste Einblicke in die Grundrisslösung des Herrenhauses ergab eine kleine Grabung, die 1978 vom heutigen Salzburg Museum durchgeführt wurde. Im Zuge dieser Grabung konnte ein Teilstück eines Korridors aufgedeckt werden, dessen Mosaikboden noch vorzüglich erhalten war. Beidseitig schlossen beheizte Räume mit Fußboden- und Wandheizung an den Korridor an, die ursprünglich ebenfalls mit Mosaiken ausgestattet waren.

Im Gelände sind noch Spuren weiterer Nebengebäude entdeckt worden. Auch ein Badegebäude war zweifellos vor-

handen. In den letzten Jahren fanden wieder Forschungen in Kerath statt, die Ergebnisse werden demnächst im Mehrzweckhaus präsentiert. (siehe Termine)

Ein zweiter römischer Gutshof ist 1907 im Obstgarten des Baumannbauern in Kemating entdeckt worden. Noch in demselben Jahr erfolgte eine Dokumentation durch das heutige Salzburg Museum (damals Museum Carolino Augusteum).

Die Grabungen erbrachten darüber hinaus eine Reihe von Kleinfunden – vorwiegend aus Eisen –, die Einblicke in das Alltagsleben auf einem römischen Gutshof vermitteln.

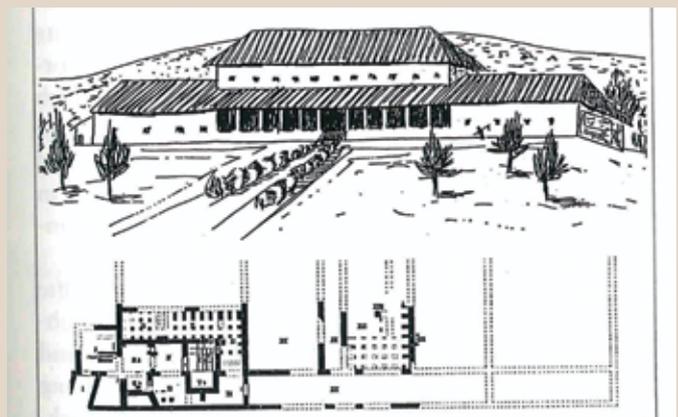
Reste einer weiteren römischen Ansiedlung sind 1964 in einer Schottergrube des Holznerbauern in Lengfelden entdeckt worden. Leider erfolgte keine Dokumentation.

Es sind jedoch nicht nur Baureste aus römischer Zeit aus Bergheim bekannt, auch Einzelfunde wie Münzen lassen auf eine intensive Siedlungstätigkeit schließen.

Die Blütezeit der römischen Siedlungstätigkeit im Alpenvorland fällt in das 1. und 2. Jahrhundert n. Chr. Danach verschlechterten sich die Lebensbedingungen durch Raubzüge von Germanen. Die Gutshöfe im Salzburger Alpenvorland sind großteils bis in die zweite Hälfte des 4. Jahrhunderts bewirtschaftet worden, so auch jene von Kerath und Kemating. Danach wurden sie verlassen. Starke Rußschichten über den Fußböden lassen auf eine Zerstörung durch Brand schließen, vermutlich in Zusammenhang mit kriegerischen Auseinandersetzungen.



Freigelegter Mosaikboden in einem Korridor des Herrenhauses des römischen Gutshofs von Kerath, 3. Jh. n. Chr. Salzburg Museum.



Römische Villa von Kemating, Rekonstruktion der Hauptfasade des Herrenhauses.



2015 wurde der Vorstand neu gewählt. Dabei wurden Franz Berghammer (Obmann), Matthias Nußdorfer (Obmann-Stellvertreter), Elisabeth Schmidhuber (Kassierin) und Ingrid Grössinger (Schriftführerin) in ihren Funktionen bestätigt.



Vorstand: v.l.n.r.: 1. Reihe: Paul Wagner, Helga Braunwieser, Franz Berghammer, Elisabeth Schmidhuber, Josef Luger; 2. Reihe: Josef Hutzinger, Christine Schnell, Ingrid Grössinger, Matthias Nußdorfer, Franz Gollner

## Wir stellen vor:

# Der Obst- und Gartenbauverein Bergheim

Schon im Jahr 1930 wurde der Obst- und Gartenbauverein in Bergheim gegründet. Erster Obmann war Anton Kriechhammer. Ihm folgte Franz Göllner, der über 40 Jahre lang den Verein führte.

Seit 2009 ist nun Franz Berghammer, Reitnerbauer am Voggenberg, Obmann. Mit ihm kam neuer Schwung ins Vereinsleben und die Zahl der Vereinsmitglieder stieg bis 2016 auf 150 Mitglieder.

In den vergangenen Jahren haben sich zahlreiche Fixpunkte im Vereinsleben etabliert. Den Auftakt macht im Frühjahr ein Vortrag zu einem Gartenthema. Die Themenpalette hierzu reicht von Heilkräutern und deren Anwendung über Tipps zur Gartengestaltung und über den Erhalt von Obst- und Gemüsesorten bis hin zu Spezialthemen wie „EM – effektive Mikroorganismen“.

Ein weiterer Fixpunkt ist mittlerweile die Pflanzentauschbörse Ende April / Anfang Mai. Pflanzen jeglicher Art können dort getauscht werden. Nicht nur Kräuter und Tomaten-, Gurken- oder Paprikapflanzen wechselten hier schon oft den Besitzer, auch größere Sträucher und sogar ein Nussbaum fanden so ein neues Zuhause.

Zudem bietet der Verein für seine Mitglieder fast jedes Jahr zumindest einen Baumschnittkurs an. Baumwart Erwin

Palnstofer gibt Tipps, was beim Baumschnitt zu beachten ist und führt die wichtigsten Punkte auch praktisch vor. Sehr beliebt bei den Vereinsmitgliedern sind auch die Ausflüge. Unter anderem führten diese schon ins Kloster St. Ottilien, wo tolle Gewächshäuser besichtigt werden konnten, zur Landesgartenschau nach Bad Schallerbach und Deggenedorf, zu einer Orchideengärtnerei nach Bad Aibling und ins Mostviertel zum Mostbirnenhaus. Neben fachlichen Informationen zum Obst- und Gartenbau darf dabei der gesellige Teil natürlich nicht zu kurz kommen.

Des Weiteren verteilt der Verein jedes Jahr im November zum Tag des Apfels in der Volksschule und in den Kindergärten Äpfel an die Kinder. Ein besonderes Anliegen ist dem Verein außerdem der Schulobstgarten. Schon in jungen Jahren sollen die Kinder die Grundlagen des Obstbaus kennenlernen. Dieses Gemeinschaftsprojekt der Neuen Mittelschule sowie der Gemeinden und der Obst- und Gartenbauvereine Anthering, Bergheim und Elixhausen will den Kindern die Freude und den Wert am „Obstgarten“ näherbringen. Äpfel und Birnen wachsen nicht irgendwo, sondern genau vor unserer Haustüre. Und damit die Ernte auch gut ausfällt, sind die Bäume zu betreuen, wofür wiederum entsprechendes Fachwissen erforderlich ist.



...er, Anni Fuchs,  
...inger



Beim Ausflug ins Kloster St. Ottilien in Bayern führte uns Bruder Daniel, ein gebürtiger Flachgauer, durch die Gewächshäuser des Klosters und die landwirtschaftlichen Gebäude.



Baumwart Erwin Palnstorfer zeigt nicht nur bei den Baumschnitt- und Veredlungskursen des Vereins sein Können, er bietet in Bergheim auch professionellen Baumschnitt an.

## im mit der Zweigstelle Imker

### Zweigstelle Imker

Einen wichtigen Teil des Vereines stellen die Imker dar. Derzeit gibt es in Bergheim 22 Imker, die ca. 230 Bienenvölker betreuen und damit die Voraussetzung zur Bestäubung von Obstbäumen und Beerensträuchern liefern. Die letzten Jahre waren für die Imker schwierig. Der Befall durch die Varroamilbe und das damit verbundene Bienensterben haben sie vor große Herausforderungen gestellt, die gemeinsam im Rahmen des Vereins besser zu lösen waren. Bei regelmäßigen Treffen konnte man sich austauschen und gemeinsame Maßnahmen organisieren.

So konnte sichergestellt werden, dass im Ort Produkte aus der heimischen Bienenwirtschaft angeboten werden können. Auf unserer Homepage finden Sie eine Liste der Produkte, die in Bergheim von den Imkern angeboten werden.



Imker

### KONTAKT

#### Obst- und Gartenbauverein

Franz Berghammer  
Mobil: 0650/304 87 70  
E-Mail: [rosberg@zreit.at](mailto:rosberg@zreit.at)  
Web: [www.ogv-bergheim.at](http://www.ogv-bergheim.at)

#### Imker

Josef Hutzinger  
Telefon: 0662/458606  
E-Mail: [d.viehhauser@gmx.at](mailto:d.viehhauser@gmx.at)

#### Baumwart

Erwin Palnstorfer  
Mobil: 0650/264 73 38  
E-Mail: [Erwin.baumwart@gmx.at](mailto:Erwin.baumwart@gmx.at)



Obst- und Gartenbauverein  
Bergheim



*Der kürzeste Weg zur Gesundheit  
ist der eigene Garten!*

## EINTRITTE GEMEINDE BERGHEIM



**Gangl Victoria**  
(Dorfbeuern)  
Kindergartenpädagogin Krabbelstube Kribbel Krabbel



**Prammer Anja**  
(Bergheim)  
Kindergartenhelferin Kindergarten Bergheim



**Wallner-Flöckner Helga**  
(Elixhausen)  
Kindergartenpädagogin Kindergarten Lengfelden



**Bauernfeind Lisa**  
(Anthering)  
Kindergartenhelferin Krabbelstube Kribbel Krabbel



**Nijhuis Saskia**  
(Eugendorf)  
Kindergartenpädagogin Kindergarten Lengfelden

## DIENSTJUBILÄEN



**Sattler Walter**  
(Bergheim)  
**20 Jahre**  
Pflegehelfer im Seniorenzentrum St. Georg



**Streiner-Hartl Claudia**  
(Lamprechtshausen)  
**30 Jahre**  
Kindergartenleiterin Kindergarten Bergheim

## GEBURTEN



Nico Lengauer erblickte am 19.11.2016 das Licht der Welt.



Nico der Tina Lengauer und des Jonathan Huber, Furtmühlstraße  
Kevin der Ildiko Jezso-Bokros und des Gabor Jezso, Zollhausweg  
Isabella der Lisa und des Sebastian Frauenlob, Voggenberg  
Matilda der Anna Maria und des Michael Wagner, Dorfstraße  
Andreas der Daniela und des Alexander Moser, Binderweg  
Tobias der Karin und des Johann Eder, Fischachstraße  
Marlene der Romana Standl-Niederreiter und des Roland Kreuzer, Uferweg  
Laurenz der Lisa Stöckl und des Markus Maier, Binderweg  
Anja der Sinisa Mastelica, Fischachstraße  
Lana der Egzona Bejtullahu und des Ilir Kastrati, Kirchfeld



## WIR GRATULIEREN:



Mag. Thomas Ramsauer aus Bergheim-Lengfelden/Wien hat nach seinem Studium „Internationale BWL“ an der Wirtschaftsuniversität Wien nun an der Donau-Universität Krems auch die berufsbegleitenden Studien „Controlling and Financial Leadership, MSc“ und „Businesscontrolling, MBA“ mit Auszeichnung abgeschlossen

## TODESFÄLLE

Martin Steinhäusler, geb. 1971, verst. 05.12.2016, Wolfauweg  
 Richard Vorhauer, geb. 1941, verst. 20.12.2016, Mitterfeld  
 Maria Gierlinger, geb. 1925, verst. 08.01.2017, Furtmühlstraße  
 Katharina Perger, geb. 1920, verst. 12.01.2017, Furtmühlstraße  
 Johann Kühberger-Rehrl, geb. 1937, verst. 14.01.2017, Fischachstraße  
 Eleonore Stein, geb. 1934, verst. 14.01.2017, Furtmühlstraße  
 Barbara Hutzinger, geb. 1917, verst. 17.01.2017, Furtmühlstraße



Mag. Dr. Gunther Leobacher wurde mit 1. Februar 2017 als Professor für Stochastik ans Institut für Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen der Karl-Franzens-Universität Graz berufen. Bisher arbeitete er als assoziierter Professor am Institut für Finanzmathematik und Angewandte Zahlentheorie der Johannes-Kepler-Universität Linz.

**Zivildienst?**  
**Sei gscheit – nütz die Zeit.**  
**Hilfswerk.**

**Was dich erwartet:**

- Wohnortnaher Zivildienst, im gesamten Land Salzburg
- Unterstützung im Seniorenheim oder in der Hausgemeinschaft
- Fahrdienste, wie Essen auf Rädern
- Zeit für Gespräche mit unseren KundInnen

**Melde dich:**

Hilfswerk Salzburg  
 Human Resources: Stefanie Stalbaum  
 0676 / 82 60 10 23  
 zivildienst@salzburger.hilfswerk.at

→ [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

## Meldeamtsstatistik 2016

	Insgesamt	Hauptwohnsitze	Nebenwohnsitze
Geburten	71	71	0
Todesfälle	39	38	1
Wegzug	452	329	123
Zuzug	561	424	137
Saldo	+141	+128	+13

Hauptwohnsitze: 5.340  
 Nebenwohnsitze: 478

# Veranstaltungsübersicht



Vortrag über den römischen Gutshof bei Kerath am 22.02.



26. Bergheimer Ortsskitag am 25.02.



Kindersachenbörse am 11.03.

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Mittwoch, 22.02.17, 19:30 Uhr	Vortrag über den römischen Gutshof bei Kerath	Näheres auf Seite 20-21	Mehrzweckhaus Bergheim
Samstag, 25.02.17, 07:30 Uhr (Abfahrt)	26. Bergheimer Ortsskitag	Näheres auf Seite 27	Großarl
Samstag, 25.02.17, 20:00 Uhr	Musikermaskenball „Im Dschungel“	mit Tombola und Maskenprämierung - für Unterhaltung sorgen die „enzi@ner“	Alte Turnhalle Bergheim
Mittwoch, 01.03.17	Hl. Messe - Beginn der Fastenzeit - Aschermittwoch	08:00, 10:00 Uhr: Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche 19:00 Uhr: Abendmesse mit Segnung und Auflegung der Asche	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Mittwoch, 01.03.17, 19:00 Uhr	Gottesdienst mit Aschenauflegung	Mitgestaltung durch den Kirchenchor	Pfarrkirche Bergheim
Freitag, 03.03.17, 15:00 Uhr	Kreuzwegandacht bei den Kapellen		Kalvarienberg Maria Plain
Freitag, 03.03.17, 18:00 Uhr	Weltgebetstag 2017	„Habe ich Dir Unrecht getan?“	Salzburger Dom
Samstag, 04.03.17, 13:00 Uhr	Preiswatten des Kameradschaftsbundes		Mehrzweckhaus Bergheim
Sonntag, 05.03.17, 15:00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Wallfahrtsbasilika		Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Freitag, 10.03.17	Familienfasttag mit Weckerlverkauf		vor der Raiffeisenbank Bergheim
Freitag, 10.03.17, 18:30 - 19:30 Uhr	Bergheimer Kindersachenbörse - Sonderverkauf für Schwangere	Mutter-Kind-Pass und Ausweis mitnehmen!	Mehrzweckhaus Bergheim
Samstag, 11.03.17, 08:00 - 11:00 Uhr	Bergheimer Kindersachenbörse - Allgemeiner Verkauf		Mehrzweckhaus Bergheim
Samstag, 11.03.17, 19:00 Uhr	Fastenweckerl-Verkauf	vor und nach der Abendmesse	Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 12.03.17	„Fastensuppen-Essen“ und Verkauf von Fastenweckerl	08:00 Uhr: Verkauf der Fastenweckerl 09:00 Uhr: Verteilung der Fastensuppe	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Sonntag, 12.03.17	Fastenweckerl-Verkauf nach dem Gottesdienst	08:30 Uhr: Fastenweckerl-Verkauf nach dem Gottesdienst 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge, Fastensuppen-Essen, Fastenweckerl-Verkauf	Pfarrkirche Bergheim